

GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

1/2016

März 2016

VS Rohrbach als „bewegungsfreundliche Volksschule“ ausgezeichnet.

Näheres auf Seite 5



TAG DER FRAUEN



Am 8. März 2016 lud die Marktgemeinde Rohrbach anlässlich des internationalen Frauentages die Frauen der Bevölkerung zu einem Frühstück ins Gemeindeamt ein.



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Der Frühlingsbeginn ist auch die Zeit, in der die Bauarbeiten im Ort beginnen. Für heuer hatte die Gemeinde ein dichtes Bauprogramm vorbereitet.

Das größte und wichtigste Bauvorhaben wäre das neue

Feuerwehrhaus gewesen. Durch Einwendungen einer Nachbarin wurden unsere Pläne vorerst über den Haufen geworfen. Die Einwendungen sind fadenscheinig und entbehren jeder Substanz. Trotzdem mussten diese bearbeitet werden. Der Baubescheid seitens der Gemeinde wurde zugestellt. Wir werden sehen, ob die Nachbarin dagegen Berufung einlegt. Falls ja, muss diese im Gemeinderat behandelt werden. Falls nein, könnten wir mit dem Bau des Feuerwehrhauses beginnen. Lassen wir uns überraschen. Unsere Aufträge stärken die heimischen Wirtschaftstreibenden und sichern etliche Arbeitsplätze. Unser Feuerwehrhaus wird über €1 Millionen kosten. Umso unverständlicher ist es für mich, warum es Menschen gibt, die willkürlich und grundlos nicht nur die Gemeinde als Auftraggeber sondern auch die potentiellen Auftragnehmer schädigen.

Planmäßig verlaufen die Vorbereitungen für unsere Arbeiten beim Meierhofstadl. Die Baueinleitung mit den beauftragten Firmen ist bereits erfolgt. Heuer wird der Meierhofstadl im Innenbereich neu gestaltet werden. Es werden Toiletten und eine zeitgemäße Küche eingebaut werden. Daneben werden neue Beleuchtungskörper und eine Beschallungsanlage installiert. Die Fassade des Meierhofstadls wird ebenfalls noch heuer generalsaniert.

Wieweit die Außenanlagen heuer noch begonnen werden können, ist noch offen.

Eine weitere Baustelle werden wir heuer am Friedhof haben. Die entsprechenden Pläne haben wir bereits präsentiert. Daneben werden neue Vorrichtungen für den anfallenden Abfall, bzw. der überschüssigen Erde gebaut werden. Und zuletzt soll der Turm der Aufbahrungshalle, der bereits Betonschäden aufweist, saniert werden.

Über unser Straßenbauprogramm werden Sie noch informiert werden. Dazu ist zu sagen, dass die Energie Burgenland in den nächsten Jahren beabsichtigt über 11 km Gasleitungen auszutauschen. Das sind mehr als 50% unseres Straßennetzes. Daneben wird auch der Wasserleitungsverband sein Leitungsnetz

modernisieren. Sie können sich also vorstellen, was da an Bauarbeiten auf uns zukommt.

*Abschließend wünsche ich Ihnen
ein frohes Osterfest.*

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

Für Fragen, Wünsche und Beschwerden stehe ich Ihnen auch telefonisch (0664/8201561) und per E-mail (alfred.reismueller@gmail.com) gerne zur Verfügung.

Nicht vergessen:

Flurreinigung am 02. April 2016

Treffpunkt: 09.00 Uhr, Gasthaus Landl.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte um rege Teilnahme!

Als kleines DANKESCHÖN gibt es für alle freiwilligen Helfer eine Jause im Haus im Obst-schaugarten des Obst- und Weinbauvereines Rohrbach!

Postöffnungszeiten

Montag - Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Frohe Ostern



**wünschen der Ortsbevölkerung der
Bürgermeister, die Vizebürgermeister
und Gemeindevorstände, die
Mitglieder des Gemeinderates und
die Gemeindebediensteten.**

Herzlichen Glückwunsch!

VB Rebecca Rauhofer



ist seit September 2010 in der Marktgemeinde Rohrbach beschäftigt. Sie hat am 15. Feber 2016 nach Abschluss der Grundausbildung die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung bzw. die Landesbeamtenprüfung erfolgreich, teilweise mit Auszeichnung, abgelegt.

Goldene Medaille des Landes Burgenland



Der Landeshauptmann Hans Niessl verlieh Herrn **Gruppeninspektor Franz Dorner** mit Beschluss vom 20. Juli 2015 die goldene Medaille des Landes Burgenland.

Tauglich zum Dienst mit der Waffe

Vor kurzem wurden insgesamt 11 Rohrbacher Jugendliche bei der Musterung in Wien ausgemustert. Die Marktgemeinde Rohrbach lud die Rekruten anschließend zum Mittagessen in das Gasthaus Landl ein.



Bild v.l.n.r.: Thomas Schmidt, Alexander Holzinger, Lukas Cserkits, Michael Stix, Thorsten Bauer, Rene Putric, Markus Landl, Dominik Moritz
Nicht auf dem Bild: Tobias Ortner, Daniel Karner, Lukas Fass

Internationaler Frauentag

Am Dienstag, dem 08. März 2016 lud die Marktgemeinde Rohrbach alle Rohrbacherinnen anlässlich des internationalen Frauentages zu einem kleinen Frühstück ins Gemeindeamt ein.

Großes Interesse galt auch der Ausstellung der Bastel- und Handarbeiten von den Creativ Gänsen und anderen Rohrbacher Künstlerinnen.



Nachrichten aus dem Kindergarten

Trommelaufführung im Fasching

In der ersten Feberwoche fand im Kindergarten ein Trommelworkshop statt. Hermann Hombauer, unser Trommelworkshopleiter, zeigte den Kindern die richtige Handhabung und verschiedene Möglichkeiten, wie man auf einer Trommel schlagen kann. Die Trommelschläge begleiteten sie mit Sprechgesang wie z.B. ba bubu ba bu. Es war eine faszinierende und bestimmt in Erinnerung bleibende Woche mit viel Rythmus, Klang und Spaß. Der Höhepunkt war die Aufführung im Musikerheim.



Projekt Schule

Vom Kindergarten in die Schule zu kommen, ist für manche Kinder aber auch für Eltern eine große Herausforderung und vor allem wieder ein Neubeginn. Deshalb wollen wir die Kinder dabei unterstützen und gehen mit den Vorschülern einmal pro Monat in die Schule - immer in eine andere Klasse. Die Kindergartenkinder lernen das Gebäude, die Lehrer, die Schüler kennen und sie bekommen einen Einblick in den Tagesablauf. So können Ängste abgebaut und zu hohe Erwartungen heruntergeschraubt werden.

Englisch im Kindergarten

Einmal pro Woche kommt Gabriele Koller in den Kindergarten und bringt den Kindern die englische Sprache näher. Die Kinder versuchen das Gehörte nachzuahmen und können es schnell aufnehmen. Sie entwickeln spielerisch ein vertrautes Gefühl für die Fremdsprache und die Hemmschwelle wird gesenkt. Dies geschieht vor allem durch einen spielerischen Umgang mit der Sprache durch Lieder, Reime oder Spiele. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei.



Verabschiedung Katrin

Unsere Kleinkindpädagogin Katrin Michalitsch bekommt im Juni ein Baby und geht daher in Karenzurlaub. Deshalb wurde sie von allen Kindergartenkindern im Turnsaal mit Liedern und Reimen verabschiedet. Von den Eltern der Gruppe „Villa Kunterbunt“ durften wir mit den Kindern Geschenke überreichen.

Wir wünschen unserer Kollegin Katrin alles Gute und eine schöne Karenzzeit.

Nachrichten aus der Volksschule

VS Rohrbach als „bewegungsfreundliche Volksschule“ ausgezeichnet.

Die ASKÖ Burgenland will im ganzen Land jene Volksschulen vor den Vorhang holen, die Bewegung in ihren Unterrichtsalltag integrieren und hat die Auszeichnung „bewegungsfreundliche Volksschule“ ins Leben gerufen.

ASKÖ Burgenland Präsident und Ldtg.-Präsident Christian Illedits überreichte Bürgermeister Alfred Reismüller und den Pädagoginnen die Auszeichnung. In der Volksschule Rohrbach bei Mattersburg wird Bewegung groß geschrieben. Seit vielen Jahren finden mit TrainerInnen der ASKÖ-Burgenland regelmäßige Bewegungseinheiten statt. Ob im neu renovierten Turnsaal oder auch am Eis oder im Wasser. Hopsi Hopper Trainerin Nina Zistler sorgt immer für viel Spaß und mehr Bewegung bei den SchülerInnen. „Bewegung bereichert den Schulalltag enorm. Als ASKÖ sind wir daher stets bemüht, Projekte und Initiativen rund um altersgerechte Bewegung zu fördern. Die ASKÖ-Auszeichnung ist vor allem auch eine Auszeichnung für die PädagogInnen, die stets bemüht sind, die Kinder zu Bewegung zu motivieren“ so ASKÖ-Burgenland Präsident Christian Illedits.



„In der Volksschule Rohrbach gibt’s für die Kinder bereits seit 2009 mit Hopsi Hopper eine Extra-Portion Bewegung!“, berichtet Bürgermeister Alfred Reismüller. „Bewegung steht in der Volksschule quasi am Stundenplan. Den neu renovierten Turnsaal nützen auch unseren zahlreiche Sportvereine wo hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird. Sowohl in der Volksschule als auch auf den Sportplätzen haben die Kinder einfach Spaß an der Bewegung und das steht für uns im Vordergrund.“

Um Bewegung weiter in den Schulalltag einzubauen, gab es von Hopsi Hopper einen „Bewegungsteppich“ als Geschenk, mit dem Bewegung noch leichter in den Unterricht integriert werden kann.

Besuch der Volksschule im Gemeindeamt

Im Zuge des Sachunterrichtes besuchten die dritte Klasse und die beiden vierten Klassen der Volksschule Rohrbach das Gemeindeamt. Herr Bürgermeister Alfred Reismüller berichtete über das Gemeindegeschehen und stand den Kindern für ihre Fragen gerne zur Verfügung.



Naturparkexkursion im Frühling 2016



Stareventabend

Reise mit uns zu den Sternen und erlebe das Wunder Weltall hautnah. Wir zeigen euch die schönsten Himmelsobjekte der jeweiligen Jahreszeit.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Astronomie pur erleben und den Burgenländischen Amateurastronomen statt.

Termine: Freitag, 15. April 2016, ab 20:00 Uhr;
Freitag, 17. Juni 2016, ab 21:00 Uhr

Treffpunkt: Obstsortengarten Rohrbach
Anmeldung 0699/18085975



„Zu Besuch bei Bienenfresser & Co“ – Vogelkunde für Einsteiger und Fortgeschrittene

Auf dem Weg zur Brutkolonie der Bienenfresser erfahren Sie viel Interessantes über diese besonders bunten Sommergäste. Entdecken Sie auch die Kinderstube von Silber-, Grau- und Nachtreiher und erleben Sie Turmfalke und Mäusebussard im Flug.

Termin: Sonntag, 12. Juni 2016, 16:00 – 19:00 Uhr
Kosten: EUR 12,- pro Person, Kinder EUR 5,-, Familien EUR 25,-

Treffpunkt: Bahnhofstestelle Marz-Rohrbach
Anmeldung: 0699/81416935

Dämmerungsexkursion zu den Teichwiesen

Wandern Sie gemeinsam mit einem erfahrenen Ornithologen zu den Teichwiesen, die inzwischen als absoluter Geheimtipp unter Vogelkundlern gelten.

Termin: Freitag, 20. Mai 2016, ab 18:00 Uhr
Kosten: Erwachsene EUR 11,-, Kinder bis 12 Jahre gratis; Treffpunkt: Bahnhofstestelle Marz-Rohrbach
Anmeldung unter 0664/4464116 oder 066484530-47

kabelplus
WEB . TV . TEL

VOLLE POWER FÜR ALLE!

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr

250 Mbit/s inkl. HD-TV

nur **€ 19,90***

* AKTION GÜLTIG BIS 17.04.2016 BEI NEUANMELDUNG / UPGRADE AUF ALLE COMPLETE-PRODUKTE (AUSGENOMMEN WIRELESS-UND UPGRADE-ON-POWERKINGEN AUF COMPLETE-PREMIUM). DIE ERSTEN 12 MONATE € 19,90/MONAT, AB DEM 13. MONAT REGULÄRE MONATSPREISE BEI 24MONATIGEM VERTRAG MIT 24MONATIGER MINDESTVERBINDERLAUF. ERSTERE ERSTGEBÜR FÜR KABEL-TV, KABEL-TEL, GESPRÄCHSDIENST, HARDWAREMIETE, ZUSÄTZLICH INTERNET-SERVICE-PAUSCHALE € 15,00/JAHR. ANSCHLUSSIDENTIF. (AM WERT VON € 69,90) IST KOSTENLOS. GÜLTIG FÜR VON KABELPLUS VERSORGBARE OBJEKTE. TECHNISCHE REALISIERBARKEIT IST VORAUSSETZUNG. ETWASIGE KOSTEN FÜR HAUSINSTALLATION SIND NICHT INKLUDIERTE. KOMBINATION MIT AKTIONEN DER LETZTEN 6 MONATE, RABATTE, BARABELOSE NICHT MÖGLICH. NAHERE INFO UNTER WWW.KABELPLUS.AT ODER 0800 800 514

www.kabelplus.at
0800 800 514

Vortrag „Ried- und Flurbezeichnungen von Rohrbach“

Mag. Ernst Holzinger und Dr. Gerhard Zanetti haben auf Basis einer vom Land Burgenland 2014 durchgeführten Erhebung von Ried- und Flurbezeichnungen auf dem Rohrbacher Hotter, sowie darauf aufbauenden weiteren Erhebungen eine eigene Karte der Ried- und Flurnamen erstellt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen samt Karte wurden von Mag. Ernst Holzinger und Dr. Gerhard Zanetti am Freitag, dem 26. Feber 2016 im Gemeindeamt vorgestellt. Der Abend gab auch einen kurzen Einblick in die Siedlungsgeschichte von Rohrbach. Der Vortrag über die Ried- und Flurbezeichnungen von Rohrbach war außerordentlich gut besucht. Über 70 Interessierte füllten den Sitzungssaal.



Sobald die endgültige Karte fertig ist, werden wir diese zur Verfügung stellen.

Obst- und Weinbauverein Rohrbach

Neu**e**s Projekt: Schul- und Kursangebot – naturnaher Kinderspielplatz

Das engagierte Team des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach plant ein neues Projekt im Obstsortengarten.

Der Obstsortengarten in Rohrbach hat sich seit seiner Eröffnung 2014 sehr gut in der Naturparkregion Rosalia – Koglberg etabliert und vernetzt. Neben dem direkten Schutz und der Erhaltung alter regionaler Obstsorten und dem entsprechenden Handwerkszeug dazu, welches über Kurse und Workshops weitergegeben wird (Pflanz-, Schnittkurse etc.) bietet der Obstsortengarten ein wichtiges Informations- und Beratungsangebot für Besucher.

„Wir möchten dieses Angebot in Zukunft ausweiten und qualitativ verbessern“, so Obmann Dr. Helmut Link. Ein Hauptaugenmerk soll hier vor allem auf die spielerische Wissensvermittlung für Kinder- und Jugendgruppen gelegt werden.

Unser Projektziel ist es, das Angebot des Obstsortengartens bei Kursen und Workshops für Besucher, vor allem für Kinder- und Jugendgruppen, zu verbessern, um hier vermehrt Bewusstseinsbildung für den Schutz und die Erhaltung alter Obstsorten betreiben zu können. Es soll ein Einführungsfilm über den Obstsortengarten konzipiert und gedreht und ein Informationsfolder speziell für Schulen aufbereitet werden.



Dazu ist die entsprechende elektronische Infrastruktur wie Laptop und Beamer sowie ein entsprechendes (Video)Material anzukaufen. Als Zusatzangebot zu diesem „Lernangebot“ soll auch auf den Austobe- und Bewegungsdrang der Kinder eingegangen werden. Dazu sollen im Bereich des halbrunden „offenen Klassenzimmers“ naturnahe Spielmöglichkeiten geschaffen werden. Die Durchführung des Vorhabens soll in diesem Jahr erfolgen. Großzügige Förderungen werden im Rahmen der EU - Leaderprojekte in Aussicht gestellt. Nähere Infos werden wir in den nächsten Wochen bekanntgeben.

Seniorentagesbetreuung - Villa Martini

Geborgenheit, Gemeinschaft, Aktivierung

Gemeinsam mit einer kompetenten Tagesbegleitung können die Tagesgäste ihren Tag in einer Gruppe verbringen, Gemeinschaft erleben, spielen, singen, malen, ruhen und all das tun, was ihnen gut tut.

Auch mal an sich denken dürfen...

Die Tagesbetreuung ermöglicht den Tagesgästen, möglichst lange in der häuslichen Umgebung zu leben. Und ihre Angehörigen werden gezielt entlastet. Sie haben Zeit, wieder einmal an sich zu denken.



Einladung zum Jubiläum
– **10 JAHRE VILLA MARTINI** –
9. und 10. April 2016
jeweils ab 14.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“

In diesem Rahmen wird allen Interessenten die Möglichkeit gegeben, einen umfassenden Einblick in das Haus „Villa Martini“ zu erhalten.

FÖRDERUNG

Die Seniorentagesbetreuung wird seit 01.07.2007 von der Burgenländischen Landesregierung finanziell stark gefördert.

Nähere Informationen zur Seniorentagesbetreuung-Richtlinie des Landes inkl. der sozialen Staffelung der Landes-Förderung unter <http://www.burgenland.at> – Gesundheit und Soziales.

GEMEINDEFÖRDERUNG

Für Rohrbacherinnen und Rohrbacher gibt es auch eine Förderung seitens der Marktgemeinde Rohrbach für pflegende Angehörige!

Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss für die Unterbringung in einer vom Land Burgenland geförderten Tagesbetreuung für 1 Tag pro Woche. Die Förderung umfasst 50% der Kosten, nach Ausnützung aller möglichen Förderungen, max. € 12,- pro Tag. Die zu pflegende Person muss in Rohrbach hauptgemeldet sein und die Pflegestufe 4 oder höher zuerkannt bekommen haben.

Nachprimiz von Josef Lijo

Am Sonntag, dem 06. März 2016 fand unter reger Teilnahme der Bevölkerung die Nachprimiz des nunmehrigen Kaplans von Jennersdorf Josef Lijo statt. Er spendete am Ende des Gottesdienstes den Primizsegen. Den Gottesdienst feierten u.a. Ortspfarrer Mag. Josef Giefing, Altbischof Paul Iby und Generalvikar Martin Korpitsch. Zu Mittag lud die Pfarrgemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Landl ein.



Sanierungsoffensive 2016 - Heizkosten sparen und Klima schützen

Gefördert werden thermische Sanierungsmaßnahmen (Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Tausch der Fenster/Außentüren) an Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind.

Einreichen können alle Privatpersonen ab 3.3.2016

Haushalte profitieren ganz besonders durch: Energieeinsparungen * Deutliche Reduktion der Heizkosten

* Angenehmes und wohliges Raumklima * Optische und qualitative Aufwertung des Gebäudes

Lesen Sie mehr unter www.sanierung16.at und beantragen Sie noch heute Ihre Förderung!

Dumme Gans?

Eine Kulturgeschichte im Federkleid

Die Gans war und ist im Burgenland allgegenwärtig. Traditionelle Märchen und Sagen ranken sich um die Gans und sie prägte einst das Bild der burgenländischen Dörfer.



Daher findet heuer, im Martinsjahr, eine Ausstellung im Landesmuseum Burgenland in Eisenstadt statt. Unter anderem wird auch die Urkunde der Wappenverleihung der Marktgemeinde Rohrbach ausgestellt, da eine Gans das Rohrbacher Wappen ziert.



*Die Ausstellung läuft noch bis
27. November 2016.*

Rohrbach's neue Erdenbürger!

Herzlichen Glückwunsch



Edin Alidini
Bahnstraße 25
am 17.12.

Jamie Braunrath
Rosengasse 6
am 18.12.

*Cataleya Anna Tamara
Magerl*
Siedlung 8
am 01.01.

*Jan Dustin
Plamberger*
Lisztgasse 15
am 07.01.

Samuel Eibeck
Waldstraße 14
am 07.01.

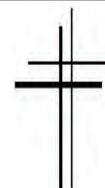
Sandro Fasching
Gartengasse 59a
am 13.02.

ROHRBACH TRAUERT

Hildegard Karner, Hauptstraße 64 am 29.01. im 87. Lj.

Silvia Mihalits, Loipersbacherstraße 14 am 17.02. im 52. Lj.

Otto Michalitsch, Hauptstraße 108 am 12.03.2016 im 82. Lj.



ROHRBACH'S JUBILARE IM BILD

GRATULATION ZUM 80ER!



30.01. Anna Berger, Bahnstraße 15



21.02. Josef Moritz, Hauptstraße 82



23.02. Karl Pusitz, Berggasse 14

01 - 03/2016

WIR GRATULIEREN**ZUM 50. GEBURTSTAG**

04.01. Attila Szórádi, Feldgasse 14
 10.01. Erich Illy, Hauptstraße 112
 14.01. Obrenka Kupresak, Bachgasse 3
 12.03. Gabriela Aigner, Seepark 15
 19.03. Franz Trimmel, Sportplatzgasse 13
 23.03. Harald Mayer, Graben 17

ZUM 60. GEBURTSTAG

12.01. Anna Leitgeb, Bahnstraße 5
 23.01. Elfriede Bauer, Bachgasse 31
 20.02. Manfred Tschürtz, Waldstraße 26
 02.03. Josef Primes, Kurzgasse 4
 03.03. Herbert Satz, Marzergasse 16
 08.03. Franziska Wildsperger, Gartengasse 7
 23.03. Theresia Senft, Fünfhausgasse 1
 25.03. Maria Primes, Hauptstraße 101
 31.03. Stefan Trinkl, Gartengasse 43b

ZUM 80. GEBURTSTAG

07.01. Maria Soffried, Kalkgrund 30
 30.01. Anna Berger, Bahnstraße 15
 11.02. Gertrude Gerdenitsch, Hauptplatz 2
 21.02. Josef Moritz, Hauptstraße 82
 23.02. Karl Pusitz, Berggasse 14
 27.03. Leopoldine Pusitz, Kirchengasse 2

**GRATULATION ZUM
JUBILÄUM****GOLDENE HOCHZEIT**

19.02. Roswitha und Johann Pusitz
Kalkgrund 24

DIAMANTENE HOCHZEIT

14.01. Magdalena und Alfred Köller
Hauptstraße 101
09.02. Erna und Josef Gerdenitsch
Hauptstraße 143/5

GRATULATION ZUM 85ER!

04.01. Maria Schlögl, Kalkgrund 28



27.01. Matthias Holzhofer, Hauptstraße 56

Werte Patienten!

Wir haben **ab 29. März 2016** für ca. 6 Wochen
neue Öffnungszeiten:

Montag nur vormittags
von 07.30 - 11.30 Uhr

Dienstag nur nachmittags
von 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch Ordinationsfrei

Donnerstag nur vormittags mit Blutabnahme
von 07.30 - 11.30 Uhr

Freitag nur nachmittags
von 14.00 - 18.00 Uhr

Es vertritt mich Frau Dr. Zukovits-Wurm in
meiner Ordination, Hauptstraße 88.
Ihre Handynummer ist 0676 / 94 89 484

Dr. Walter Scheiber

GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

2/2016

Juli 2016

Bgld. Umweltpreis 2016 für den Obst- und Weinbauverein Seite 6



Nicht fad wird es den Kindern in der Ferienbetreuung. Bei sommerlichen Temperaturen vergnügen sich die Kinder zur Abwechslung im Rohrbacher Badeteich. Freunde aus der Ferienbetreuung Schattendorf sind zu Gast. Ein Gegenbesuch im Freibad Schattendorf ist in der nächsten Woche geplant.

FRAUENSELBST- VERTEIDIGUNGSKURS

Am 9. April 2016 fand im Turnsaal der Marktgemeinde Rohrbach ein Selbstverteidigungskurs für Frauen nach „KRAV MAGA“ (Krav Maga ist ein einfaches und äußerst effektives Selbstverteidigungs- und Nahkampfsystem mit israelischem Ursprung) statt. Unter der fachkundigen Leitung von Vinni Lahomsek lernten 18 Frauen aller Altersklassen, wie sie sich aus einer Bedrohungslage im Stand und auf dem Boden befreien können. Am Ende wurden verschiedenste Gefahrensituationen an einem Trainer in kompletter Schutzausrüstung realitätsnah durchgespielt, dabei musste man sich unter lautstarker Anleitung der Trainerin aus dieser Situation befreien. Nur die professionelle Schutzausrüstung bewahrte den Angreifer vor ernsthaften und schmerzvollen Verletzungen. Die Teilnehmerinnen bezeichneten diesen Kurs als äußerst wertvoll.



**Liebe Rohrbacherin,
lieber Rohrbacher!**

Es kommt nicht oft vor, dass bundespolitische Ereignisse Auswirkungen bis in die Rohrbacher Gemeindestube haben.

Bei der diesjährigen Bundespräsidentenwahl war es diesmal anders. Beim ersten Durchgang gab es keine Anstände. Alles ging seinen gewohnten Gang. Die Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzer machten ihre Arbeit. Sie opferten, wie bei jeder Wahl, ihre Freizeit, ohne auch nur einen Cent zu bekommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wickelten die bürokratischen Erfordernisse mit der gewohnten Routine ab. Die Wahlzettel wurden gemeinsam ausgezählt, das Ergebnis gemeinsam festgestellt.

Bei der Stichwahl war in den beiden Wahllokalen noch alles wie gewohnt. Tage später erfuhren wir, dass die FPÖ Wahlbeisitzer Ferdinand Kutrowatz und Alexander Staudinger sowie der aus der FPÖ ausgeschlossene Gemeinderat Schütz eine Anzeige eingebracht hatten. Um den Schaden noch zu vergrößern, wurde die Anzeige auch den Medien zugestellt. Die Herrschaften handeln nach dem Motto: „Irgendetwas wird schon hängenbleiben.“ Da nützt es nichts, wenn eine Zeitung den Initiator als „umstritten“ charakterisiert.

In dieser Anzeige wurden mir als Wahlleiter und dem Amtsleiter strafrechtlich relevante Handlungen unterstellt. Des Weiteren wurde die Anzeige vom Präsidentschaftskandidaten Hofer und vom FPÖ Chef Strache in ihren Beschwerden gegen die Bundespräsidentenwahl ungeprüft übernommen.

Wir werden nun, sobald die Staatsanwaltschaft über die Anzeige von Kutrowatz, Staudinger und Schütz entschieden hat, unsererseits prüfen lassen, ob es rechtens ist, anderen Menschen strafrechtlich relevante Machenschaften zu unterstellen.

Dass ich mich als Politiker mit solchen Menschen herumschlagen muss, wird von mir erwartet. Dass aber meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung und die ehrenamtlich und unbezahlten Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzern

sich solche Unterstellungen gefallen lassen müssen, werde ich nicht zulassen.

Beim zweiten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl wurden in Rohrbach 244 Wahlkarten ausgegeben. Das sind über 11% der Wahlberechtigten. In Rohrbach wurden 58 Wahlkarten abgegeben, die wir ungeöffnet an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt haben.

Das Recht mit Wahlkarte zu wählen wir Ihnen die FPÖ für den neuerlichen Wahlgang am 2. Oktober 2016 nicht nehmen können. Nutzen Sie bitte dieses Recht.

Sobald ich Neuigkeiten in dieser üblen Geschichte habe, werde ich Sie informieren.

Für Fragen, Wünsche, Anregungen und Beschwerden stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. (Tel. 0664/820 1561, alfred.reismueller@gmail.com)

Ihr Bürgermeister

Alfred Reismüller, BA

PS: Ich werde ab dem 22. Juli 2016 meine Sprechstunde jeweils am Freitag zwischen 9:00h und 10:00h abhalten. Selbstverständlich stehe ich Ihnen gegen telefonische Voranmeldung zu anderen Zeiten ebenfalls gerne zur Verfügung.

Allgemeine Informationen:**Öffnungszeiten****Parteienverkehr im Gemeindeamt
und Postpartnerstelle**

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Di 15:00 - 17:00 Uhr

Fr 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten**Altstoffsammelzentrum**

Freitag 13:00 - 15:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!



Valentina Holzinger,
wh. Steindlacker 4
hat die Reife- und
Diplomprüfung im
Bundesrealgymnasi-
um Mattersburg er-
folgreich bestanden!



Sophie Radowan,
wh. Feldgasse 15 be-
stand die Reife- und
Diplomprüfung in
der HLW Theresia-
num Eisenstadt mit
Gutem Erfolg!



Eva Schwentenwein,
wh. Mühlweg 12 hat
die Reife- und Dip-
lomprüfung im Bun-
desrealgymnasium
Mattersburg erfolg-
reich abgelegt!



Philipp Radowan,
wh. Feldgasse 15
wurde von der FH
des BFI Wien für die
positive Absolvie-
rung des Bachelor
-Studiengangs „PM
und Informations-
technik“ der akademische Grad „Ba-
chelor of Arts“ mit ausgezeichnetem
Erfolg verliehen!



Natalie Keschl,
wh. Bahnstraße 32
wurde von der FH
Wiener Neustadt
für die positive Ab-
solvierung des Mas-
ter - Studiengangs
„Wirtschaftsbera-
tung und Unternehmensführung - Mar-
keting & Vertrieb“ der akademische
Grad „Master of Arts in Business“ mit
gutem Erfolg verliehen!



**Bürgermeister
Alfred Reismüller**
hat im April 2016
das Studium der Ge-
schichte an der Uni-
versität Wien mit
dem Titel Bachelor
of Arts (BA) erfolg-
reich abgeschlossen.

Rohrbach´s neue Erdenbürger!



Lara und Anna Moritz,
Hauptstraße 45 am 31.03.

Alexander Hammerschmidt,
Sportplatzg. 28 am 31.03.

Everly Hope Kutrowatz,
Hauptstr. 143/3 am 04.04.

Niko Valentin Riegler,
Feldgasse 2/2 am 07.04.

Chiara Anna Unger,
Bahnstraße 12 am 25.04.

Emily Brader,
Waldstraße 105/1/6
am 20.05.

Emilia Maxima Tiewald,
Hauptstr. 137/1/7
am 06.06.

Muttertagsbrunch

Die Marktgemeinde Rohrbach verwöhnte die Mütter anlässlich des Muttertags wie gewohnt mit einem Muttertagsbrunch im Gemeindeamt. Gemeinsam mit Bürgermeister Alfred Reismüller durfte die 1. Vizebürgermeisterin Waltraud Gartner die Gäste mit einem Glas Sekt empfangen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und alle Frauen erhielten ein kleines Muttertagsgeschenk.



Vatertagsfrühstück

Die Marktgemeinde Rohrbach lud auch heuer wieder zum Vatertagsfrühstück vor dem Gemeindeamt ein. Mit Weißwurst und Bier wurde der Ehrentag in geselliger Runde gebührend gefeiert.



MSC Flying Foxes

DANKE an den Rohrbacher Motorradclub

Im Vorjahr luden die Flying Foxes die Bevölkerung zur Grillfeier „Biker for Kids“ in das Clubhaus ein. Der Erlös aus dieser toll organisierten Veranstaltung in der Höhe von € 1.880,- spendeten die Biker dem Kindergarten.

Kindergartenleiterin Ulrike Schmidt und Bürgermeister Alfred Reismüller bedankten sich bei Obmann Josef Thaller und dem Verein für die großzügige Spende und für ihre uneigennützigte Arbeit. Mit dem Geld wurden Kinderspielgeräte angekauft.



Der Rohrbacher Motorradclub spendet in diesem Jahr für die Volksschule



Am 28. Mai 2016 luden die Flying Foxes die Bevölkerung wiederum zur Grillfeier „Biker for Kids“ in das Clubhaus ein. Den Erlös dieser hervorragenden und sehr gut besuchten Veranstaltung in der Höhe von € 1.660,- spendeten die Biker der Volksschule.

Volksschuldirektorin Mag. Brigitta Schreiner und Vizebürgermeisterin Waltraude Gartner bedankten sich bei Obmann Josef Thaller und seinem Team für die finanzielle Unterstützung.

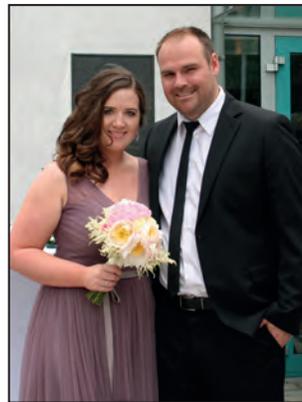
Gratulation zur Hochzeit!



Christian Schütz und Betina Wartha gaben sich am 14.05.2016 das JA-Wort.



Peter Pusitz und Dr. Elisabeth Sauerzapf feierten am 31.05.2016 ihre Hochzeit.



Christoph Stifter und Carina Jankoschek BEd, BSc. heirateten am 10.06.2016.



David Murovatz und Sabine Sedlatschek feierten am 25.06.2016 ihre Hochzeit.

Sommeryoga am Badeteich

Samstags 9.00 - 10.00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich, Eintritt: Freie Spende

(Der Spendenerlös geht an die sozialen Projekte der internationalen Gesellschaft „Yoga in Daily Life“ in Rajasthan, Indien)

Zu folgenden Terminen: 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., 26.8., 3.9.

Information und Anmeldung: Gabriela Weber-Grasl, Tel.: 0660/4378986

Obst- und Weinbauverein

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach bei Matersburg plant im Zuge eines LEADER-Projekts das Angebot im vereinseigenen Obstsortengarten zu erweitern. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen für heimische Obstsorten sensibilisiert werden, und ihr Interesse für das Thema soll auf spielerische Weise geweckt werden, wie z.B. durch einen Film, der im Rahmen des Projekts produziert wird.



LAG-Obmann Landtagspräsident Christian Illedits sowie Dr. Helmut Link präsentierten die geplanten Maßnahmen bei einer Pressekonferenz am 06. Juli 2016 im Obstgarten. Das eingereichte Projekt wurde mit dem Umweltpreis ausgezeichnet.

Burgenländischer Umweltpreis 2016

Unter den Preisträgern des Umweltpreises 2016 des Landes für besondere Leistungen für den Umweltschutz, in der Kategorie Vereine, befindet sich auch der Obst- und Weinbauverein Rohrbach. LH Niessl und Landesrätin Mag.a Eisenkopf überreichten die Preise für die besten Projekte im Nationalparkzentrum in Illmitz.



Der Reinerlös des
Frühschoppens am 17.07.2016
ab 11 Uhr im Obstsortengarten dient
dem Ankauf von naturnahen Kinderspielgeräten.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.



kabelplus
DIE GLASFASER RASER



GLASFASER- RASER RASEN AM RASEN!

**MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR ALLES!
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ
VON KABELPLUS.**



250
Mbit/s

EURO
16,-
*
pro
Monat



0800 800 514 / KABELPLUS.AT

*Aktion gültig bis 24.07.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf COMPLETE premium bzw. von NET/TWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,-/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Barabläse nicht möglich. Nähere Info unter www.kabelplus.at oder 0800 800 514

Besuch der Volksschulkinder bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die Feuerwehr freute sich unlängst über den Besuch der Volksschule.

Nach der Begrüßung ging es zunächst in den Lehrsaal wo man sich mit der Frage beschäftigte, was die Feuerwehr den eigentlich so alles macht. Die Kinder wussten hierzu natürlich bestens Bescheid. Und auch beim anschließenden Thema: „Wie gut kennt ihr Rohrbach's Straßen und Gassen“ konnten die Kinder etliche der gefragten Adressen auf der Karte finden.

Nach dem Lehrsaal ging es in die Garage wo man sich die Ausrüstung für Brand und die sogenannten technischen Einsätze, also zum Beispiel Verkehrsunfälle, näher ansah. Natürlich wurde bei der einen oder anderen Gelegenheit auch selbst Hand angelegt. Die Zeit verging rasch und nach einer Jause und einem Abschiedsgeschenk ging es zum Leidwesen einiger viel zu schnell zurück in die Volksschule.



Rohrbach's Jubilare im Bild

GRATULATION ZUM 80ER!



Hermann Tschürtz



Josef Gerdenitsch



Edeltraud Widhalm

GRATULATION ZUM 80ER!



Johann Schütz

GRATULATION ZUM 85ER!



Maria Widlhofer



Friederika Reismüller

04 - 06/2016**WIR GRATULIEREN****ZUM 50. GEBURTSTAG**

08.04. Monika Kutrowatz, Sebastianstraße 37
 17.04. Johann Soffried, Neugasse 10
 29.04. Tibor Gyoni, Berggasse 39
 08.05. Johann Eckhardt, Berggasse 68
 11.05. Sabine Peters, Blümläcker 1/1
 18.05. Marion Karner, Bachzeile 50
 24.05. Judit Haider, Waldstraße 105/2/4
 04.06. Gabriele Radowan, Marzergasse 6

ZUM 60. GEBURTSTAG

08.04. Beate Horning, Hauptstraße 40
 10.04. Helga Berger, Bachgasse 11
 27.04. Friederike Müllner, Pulverstampfg. 16
 14.05. Maria Gauster, Feldgasse 22
 17.05. Peter Artner, Neugasse 2
 29.05. Alois Brünner, Pulverstampfgasse 20
 19.06. Christine Tiewald, Kreuzgasse 7
 26.06. Lucia Michalitsch, Kalkgrund 26

ZUM 70. GEBURTSTAG

12.04. Elisabeth Gasch, Marzergasse 8
 20.04. Helga Berger, Hauptstraße 72
 24.05. Friederike Guttmann, Gartengasse 23
 25.05. Gertraud Rosner, Lebergasse 5
 09.06. Anneliese Braunrath, Bachgasse 35
 11.06. Lorenz Kutrovatz, Bachgasse 30
 17.06. Erich Stifter, Bahnstraße 34
 20.06. Margarethe Weiss, Marzergasse 6
 21.06. Johann Pusitz, Kalkgrund 24

ZUM 80. GEBURTSTAG

25.04. Hermann Tschürtz, Arbeitergasse 20
 03.05. Josef Gerdenitsch, Hauptstraße 143/5
 04.06. Edeltraud Widhalm, Haydngasse 5
 26.06. Johann Schütz, Arbeitergasse 8

ZUM 90. GEBURTSTAG

07.04. Friederike Werschlan, Nickelberggasse 8

**GRATULATION ZUM
JUBILÄUM****SILBERNE HOCHZEIT**

24.05. Rita und Ernst Gerdenitsch
Sportplatzgasse 15
24.05. Erika und Gerald Knopf
Meierhof 3/11
07.06. Regina und Christian Wallner
Berggasse 57

GOLDENE HOCHZEIT

16.04. Rosalia und Josef Mihalits
Loipersbacherstraße 5

GRATULATION ZUM 90ER!

Friederike Werschlan

ROHRBACH TRAUERT

Magdalena Holzinger, Hauptstraße 82
am 24.03. im 77. Lj.

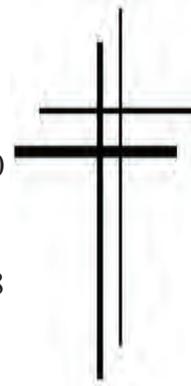
Stefan Tax, Lebergasse 3 am 24.04. im 91. Lj.

Walter Wesely, Haydngasse 9
am 02.05.2016 im 74. Lj.

Franz Holzinger, Arbeitergasse 10
am 21.05.2016 im 86. Lj.

Karl Heinz Gager, Hauptstraße 98
am 18.06.2016 im 74. Lj.

Maria Reismüller, Nickelbergg. 2
am 30.06.2016 im 94. Lj.



GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

3/2016

November 2016

 50 JAHRE 
Kindergarten Rohrbach





Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Am 4. Dezember 2016 ist (wieder einmal) Bundespräsidentenstichwahl. Mein politisches Gewissen sagt mir, dass ich in der Gemeindezeitung keine Wahlempfehlung abgeben sollte. „Das gehört sich nicht.“ meint es.

Dieses Gewissen hat mich die letzten Jahrzehnte gut beraten.

Meine Erfahrungen in den letzten Monaten sagen mir aber: „Warum sollte ich neutral bleiben?“

Diese Erfahrungen möchte ich Ihnen kurz schildern. Zuerst den persönlichen Teil. Nachdem ich bei der ersten Stichwahl eine Wahlempfehlung, auf meine Kosten, auf meinem privaten Briefpapier, im Ort verteilen ließ, brach ein Schwall von Beschimpfungen und Drohungen auf mich los. Von einer Facebookseite der Freunde und Unterstützer des Kandidaten Norbert Hofer aufgehetzt und angefeuert. Beschimpfungen, Schmähungen, Androhungen körperlicher Gewalt bis zur Morddrohung wurde von diesen Menschen aufgeboten. Sie können nun sagen: „Selber schuld. Warum legt er sich mit solchen Menschen an?“

Dann meine Erfahrungen als Bürgermeister.

Schon am Ende des Wahlganges begann Ferdinand „Kutro“ Kutrowatz, der Wahlbeisitzer der FPÖ, Protokolle zu fotografieren. Und wenige Tage später gab es eine Anzeige von Ferdinand „Kutro“ Kutrowatz und FPÖ Gemeinderat Alexander Staudinger. Als „Zeuge“ trat Gemeinderat Herbert Schütz auf. Inhalt der Anzeige waren Behauptungen, in Rohrbach wurden während und nach der Wahl Gesetze gebrochen, Amtsmissbrauch begangen. Nicht nur von mir als Wahlleiter, sondern auch vom Amtsleiter.

Ich frage mich bis heute, was die Herrschaften der FPÖ Rohrbach trieb, solche ungeheuerlichen Behauptungen aufzustellen. Was Menschen wie den ehemaligen Unternehmer Ferdinand „Kutro“ Kutrowatz oder Alexander Staudinger veranlasste, unwahre Behauptungen aufzustellen die rufschädigend sind und Gerichtsanhängigkeit bedeuten könnten.

Was versprochen sie sich, wenn sie jegliche Grenzen des politischen, moralischen und gesellschaftlichen Anstandes überschritten.

Denn wehren konnten sich weder der Amtsleiter noch ich gegen diese Anschuldigungen. Auch nicht gegen die Meldungen in den Medien.

Die Sache war aber damit nicht zu Ende. Sie begann erst jetzt richtig.

Ein Richter des Verfassungsgerichtshofes hat die Vermutung geäußert, dass die Wahlanfechtung der FPÖ von langer Hand vorbereitet wurde. Ich kann mich dem nur anschließen. Sowohl die Fotograferaktion im Wahllokal, als auch die rasche Anzeige sprechen dafür. Die Anzeige von Ferdinand „Kutro“ Kutrowatz und Alexander Staudinger wurde ungeprüft in die Beschwerde der FPÖ an den Verfassungsgerichtshof und in die Beschwerde von Norbert Hofer übernommen.

Sie lesen richtig. Neben der Beschwerde der FPÖ gab es auch eine Beschwerde von Norbert Hofer, die aus formalen Gründen zurückgewiesen werden musste.

Nicht nur die FPÖ sondern Norbert Hofer persönlich haben uns daher Rechtsbruch und Amtsmissbrauch unterstellt.

Zwischenzeitlich wurde, wie zu erwarten, klargestellt, dass es im Burgenland und somit auch in Rohrbach keine Verfehlungen oder Rechtsbrüche gegeben hat.

Und nun urteilen Sie selbst. Kann ich gegen solch eine Person neutral sein? Allein die Tatsache, dass Norbert Hofer sich der FPÖ-Beschwerde vollinhaltlich angeschlossen hat und somit auch die mit der Wahlabwicklung handelnden Personen in Rohrbach in den Schmutz gezogen hat, schließt dies aus.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe Sie bei der Wahl am 4. Dezember begrüßen zu können.

*Ihr Bürgermeister
Alfred Reismüller, BA*

Mitteilung Arbeiterhilfsverein Rohrbach:

Die letzte Einzahlungsmöglichkeit im Jahr 2016:
04. Dezember 2016, 13.00 - 14.00 Uhr
im Gasthaus Rauhofer

Erste Einzahlung im Jahr 2017:
Sonntag, 08. Jänner 2016, 13.00 - 15.00 Uhr
im Gasthaus Rauhofer

Jungbürgerfeier 2016 - Jahrgang 1998

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Herr Bürgermeister Alfred Reismüller, 1. Vizebürgermeisterin Waltraude Gartner und 2. Vizebürgermeister Martin Mihalits überreichten im Oktober die Jungbürgerbriefe an die Mädchen und Burschen des Jahrganges 1998.



Die Festansprache wurde von Herrn Franz Schnabl, ehemaliger Generalinspektor der Wiener Sicherheitswache und nunmehriger Vize Präsident bei Magna International Europe für Personal und Präsident des Arbeitersamariterbundes Österreich, gehalten.



Besuch der Partnergemeinde Rohrbach/Ilm

Von 14. – 16. Oktober 2016 besuchten 50 Rohrbacher und Rohrbacherinnen unsere Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm in Oberbayern. In einem Stadl in Rohrbach-Ottersried wurden wir sehr herzlich vom 1. Bürgermeister Peter Keck und seinem Gemeinderatsteam empfangen. Ein umfangreiches Programm wurde zusammen gestellt. Eine Besichtigung der Kreis- und Universitätsstadt Freising und der Besuch des Bürgerfestes in der Rohrbacher Turmberghalle, wo der mehr als gelungene Auftritt unseres Chores erfolgte, waren geplant. Abschließend wurde auch das neue Feuerwehrhaus in Rohrbach an der Ilm besichtigt.

Im offiziellen Teil bekräftigten die Bürgermeister beider Gemeinden die dauerhaften Beziehungen und die Freundschaft zwischen dem Burgenland und Bayern weiterzuführen und durch ein besseres gegenseitiges Verstehen an der Errichtung eines geeinten Europas in Frieden und Freiheit mitzuarbeiten. Die für die Partnerschaft maßgebenden Personen, Franz Guttmann, Alois Abel, Dieter Huber, Alfred

Reismüller und die Gründer Günter Plank und Hans Peter wurden anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ausgezeichnet und erhielten als Dankeschön ein kleines Präsent. Bürgermeister Alfred Reismüller erhielt überdies die silberne Bürgermedaille überreicht.



50 Jahre Kindergarten Rohrbach

Am 21. Oktober 2016 feierte der Kindergarten seinen 50. Geburtstag. Wir freuten uns, dass wir so viele Gäste begrüßen durften. Trotz Platzmangel fühlten sich die Gäste und die Kinder sehr wohl und es entstand eine gute Atmosphäre.

Es wurde geplaudert, getratscht und vor allem von unserem riesigen Mehlspeisenbuffet, welches die Eltern mitbrachten, konnte man kaum genug bekommen. Der Elternbeirat, die Pädagoginnen und Helferinnen waren voll im Einsatz und haben mit viel Engagement den Kindern einen unvergesslichen und abwechslungsreichen Nachmittag bereitet. Zuerst wurden die Kinder von einem Clown unterhalten. Der begeisterte sie mit tanzen, zaubern und mit seinen Luftballons. Anschließend konnte sich jedes Kind schminken lassen, eine Sonnenblume basteln, Dosen werfen, Seifenblasen machen, mit dem Sack hüpfen oder auch nur in unserem großen Garten spielen. Es war mit Sicherheit für jedes Kind etwas dabei und so hatten die Eltern und Großeltern genug Zeit um sich über die alten Zeiten auszutauschen.

Auch die früheren Leiterinnen Gertrude Schuhmich und Franziska Schöntag waren dabei. Die Freude war groß, als wir die Chronik von unserer Tante Trude überreicht bekamen.

Die Kinder hatten großen Spaß und singen heute noch die Lieder, die wir für diesen großen Tag gelernt haben. Es war für alle ein schönes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ulrike Schmidt
Kindergartenleiterin



Verkehrsspielplatz für Kindergarten

Der Kindergarten feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Gemeinde nahm dies zum Anlass einen vom Kindergarten gewünschten Verkehrsspielplatz, welcher im Vorgartenbereich situiert wurde, zu errichten.

In weiterer Folge wurden Verkehrszeichen aufgestellt und Fahrzeuge angekauft, damit die Kinder den Umgang mit der Mobilitätswelt früh erlernen und damit umgehen können.



Information über die am 15. November 2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom 7. November 2016.

Anwesend:

Bürgermeister Alfred Reismüller, 1. Vbgm. Waltraude Gartner, 2. Vbgm. Martin Mihalits, Gemeindevorstände Rudolf Havlicek, Peter Moritz, Anita Riegler, Günter Schmidt und die Gemeinderäte Jürgen Babonics, Rene Braunrath, Manfred Eisenkirchner, Markus Fasching, Carina Havlicek, Hermine Kraut, Manfred Kutrowatz, Robert Kutrowatz, Philip Moritz, Esther Radowan ab 19:32, Michael Schuller, Herbert Schütz, Alexander Staudinger und Christian Weiss.

Es fehlten: die Gemeinderatsmitglieder Alfred Haiden und Sabine Prets (beide entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Mit der Protokollbeglaubigung wurden die Gemeinderatsmitglieder Rene Braunrath und Markus Fasching beauftragt.

Beschlüsse zur Tagesordnung:**01. 1. Nachtragsvoranschlag 2016 der Marktgemeinde Rohrbach.**

Der Entwurf eines Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2016 wurde nach den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung erstellt und lag gemäß § 68 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen wurden hierzu keine eingebracht.

Der Entwurf sieht in seinem ordentlichen Teil auf der Einnahmen- und Ausgabenseite einen höheren Betrag von € 18.700,- vor.

Schwerpunkte im Ordentlichen Nachtragsvoranschlag sind:

- Kindergarten, Gartenanlage, Verkehrsspielplatz, Wärmedämmung Dachboden etc.
- Anpassungen Kanalbenützungsg Gebühr, Ertragsanteile, Zinsen Feuerwehrhaus etc.
- Errichtung Photovoltaikanlage Altstoffsammelstelle
- Zaun Badeteich
- Straßenbau
- Sanierung Bachbett
- Badeteichinstandhaltung
- Kapitaltransferzahlung Rohrbach KG, Zuführung

zum AO Haushalt

- Kapitaltransferzahlung Land für Güterwegebau
- Straßenbeleuchtung

Im außerordentlichen Teil sieht der Entwurf sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite eine Verminderung des Voranschlages 2016 um je € 1.380.000,- vor.

In diesem Jahr hätte das Feuerwehrhaus neu errichtet werden sollen. Durch einen Einspruch eines Anrainers und einer Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht Burgenland verzögert sich der Baubeginn.

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde einstimmig angenommen.

02. Sanierung Meierhofstadl; Zustimmung zur Auftragserweiterung.

Das Bauvorhaben steht vor der Fertigstellung. Lediglich die Außenanlagen sind noch zu errichten. Auf Grund einer aktualisierten vorliegenden Kostenkalkulation werden sich die Ausgaben für dieses Projekt um ca. € 40.000,- auf € 660.000,- (Netto) erhöhen. Zurückzuführen sind diese Mehrkosten u.a. auf die erhöhten Kosten für Verputz- und Malerarbeiten und für die Fußbodenbeschichtung.

Die Zustimmung für die erforderliche Kostenerweiterung auf ca. € 660.000,- (Netto) wurde im Gemeinderat einstimmig erteilt.

03. Feuerwehrhaus; Baurechtzins und Besicherung der Demolierungskosten zugunsten der Republik Österreich.

Die Gemeinde beabsichtigt den Neubau eines Feuerwehrhauses, wobei Grundstücksteile der Republik Österreich überbaut werden sollen.

Der Bürgermeister stellte den Antrag einen Pachtvertrag mit der Republik Österreich abzuschließen. Die Marktgemeinde Rohrbach zahlt für die Benützung der Liegenschaft 451/7 den Betrag von € 68,-/Jahr. Der Betrag ist wertgesichert.

Gleichzeitig wird zur Sicherstellung der Demolierungskosten für den Reallastberechtigten, zulasten der Bauliegenschaft, Grdst. Nr. 318, ein Pfandrecht in der Höhe von € 40.000,- eingetragen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

04. Grundankauf Bachgasse; Zu- und Abschreibung von Trennstücken von den Grundstücken Nr. 316 – Nr. 318.

Das Grundstück Nr. 318, auf dem das Feuerwehrhaus situiert ist, wurde vom Geometer vermessen. Dabei wurde festgehalten, dass Trennflächen zu bereinigen sind. Auf Grundlage des Teilungsplans von DI Markus Jobst sollen die Trennstücke 1, 3 und 4 mit insgesamt 3m² zum Gemeindegrundstück Nr. 318 und das Trennstück 2 mit 1m² zum Grundstück Nr. 316, welches sich im Eigentum von Frau Elisabeth Schütz befindet, zugeschrieben werden.

Der Antrag des Bürgermeisters die Differenzfläche von 2m² von Frau Elisabeth Schütz, Bachgasse 13a, um einen Preis von € 60,--/m² anzukaufen, wurde mehrheitlich angenommen.

GR. Schütz enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

05. Verordnung Einhebung von Kostenbeiträgen für die Aufschließungsmaßnahmen.

In der Gemeinderatssitzung am 29. Jänner 2016 wurde im Gemeinderat eine Verordnung über die Einhebung von Kostenbeiträgen für die Aufschließungsmaßnahmen beschlossen.

Bei der Verordnungsprüfung hat das Land Burgenland, Abteilung 2 festgestellt, dass der beschlossene Einheitssatz für die Straßenbeleuchtung nicht richtig berechnet wurde.

Eine neue Verordnung musste daher beschlossen werden. Die Einheitssätze der neuen Verordnung stellen sich wie folgt dar:

- (1.) des Unterbaues einer 3 m breiten mittelschweren befestigten Fahrbahn einschließlich Oberflächenentwässerung mit € 108,--
- (2.) einer 3 m breiten Straßendecke mit € 46,--
- (3.) eines 1,5 m breiten Gehsteiges mit € 94,--
- (4.) einer Straßenbeleuchtung mit € 34,--

Die Verordnung wurde auf Antrag des Bürgermeisters mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen (Schütz und Staudinger) angenommen.

06. 10. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans; Beschluss.

Beim Änderungspunkt ist eine Erweiterung der Wohnbaulandfläche (BW) am Grst. Nr. 2853/1, KG Rohrbach bei Mattersburg, in Richtung Nordwesten vorgesehen. Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses in zweiter Reihe. Die betroffene Fläche beträgt 670 m².

Beim Widmungsvorhaben handelt es sich um einen

berücksichtigungswürdigen Einzelfall, da die geplante Widmungsänderung zur dringenden Deckung eines Baubedarfes erfolgt (Neuerrichtung eines Einfamilienhauses).

Der Bürgermeister stellte auf Grundlage des Erläuterungsberichtes mit Plandarstellung der Fa. AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH den Antrag eine diesbezügliche Verordnung (Änderung des Flächenwidmungsplans) zu beschließen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

07. Gemeindewohnung; Vermietung Hauptstraße 137/1/2.

Um die Wohnung Hauptstraße 137/1/2 (51,33 m²), welche in Folge Aufgabe durch den Vormieter freigeworden ist, hat sich Eva Mihalits, wohnhaft in 7222 Rohrbach beworben.

Der Antrag von GV. Moritz die Wohnung befristet auf 5 Jahre an Eva Mihalits, auf Basis des vorliegenden Mietvertrags zu vermieten, wurde einstimmig angenommen.

08. Allfälliges.

GR. Schütz stellt einige Fragen an den Bürgermeister die in der nächsten Sitzung beantwortet werden. Weitere Fragen von 2. Vbgm. Martin Mihalits wurden vom Bürgermeister sofort beantwortet.

Marzergasse Spatenstich



Wohnhaus und Arztordination

Nach den Plänen des Planungsbüros Team Plankraft werden an der Marzerstraße zum einen Wohnungen mit einer Größe von 49 m², 59 m², 65 m² und 78 m² errichtet, die sowohl jungen Menschen als auch Familien einen schönen Platz zum Wohnen bieten werden. Zum anderen wird auch eine moderne Arztordination entstehen.

Nähere Informationen:

OSG – 02682/ 62 354-19

Meierhofstadl - Außengestaltung

Der Innenbereich des Stadels konnte bereits im Juni dieses Jahres fertiggestellt werden. Nach erfolgter Förderzusage durch die Dorferneuerungsstelle und der Zustimmung durch das Bundesdenkmalamt konnte mit den Bauarbeiten für die Vorplatzgestaltung begonnen werden. Die Arbeiten sollen, sofern es die Witterung zulässt, noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.



Friedhofsgestaltung

Der Eingangsbereich der Markusgasse zum neuen Friedhof wurde gepflastert und der Urnenhain erweitert. Am Friedhofskreuz wurde eine Steintafel zum Gedenken, an die verstorbenen Ehrenbürger und demokratisch gewählten Bürgermeister, errichtet.



Kreuzgasse - Gewerbestraße

In der Kreuzgasse wird die Straße verbreitert und zur Hebung der Verkehrssicherheit wird ein durchgehender Gehweg errichtet. Mit den Vorarbeiten (Errichtung einer Stützmauer) wurde bereits begonnen. Die Asphaltierung der Kreuzgasse erfolgt nach Sanierung der Wasserleitung im nächsten Jahr. Die Gewerbestraße im Industriegebiet wird hingegen noch in diesem Jahr fertiggestellt.



Kegalbergkreuz

Das Kegalbergkreuz wurde von der Firma Schaunig aus Vorau kürzlich saniert. Kreuzbalken und Korpus wurden wieder fachgerecht hergestellt. Ebenso wurden von den Gemeindearbeitern die Bänke saniert und die Baumstämme entfernt.





Die ARGE Abwasser Burgenland Nord (ARGE ABN)

Die ARGE ABN ist eine **Arbeitsgemeinschaft von Betreibern kommunaler Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen** im Nordburgenland und dem angrenzenden Niederösterreich, deren Ziel es ist, durch interkommunale Zusammenarbeit nicht nur auf Gemeindeebene, sondern auch auf Verbandsebene die eigene Arbeit für die Bevölkerung noch effektiver zu machen.

Also eine INTERKOMMUNALE Zusammenarbeit von Gemeinden im Abwasserbereich?

Im erweiterten Sinne ja. Jeder einzelne Verband unserer ARGE, egal ob Abwasserverband, Wasserverband oder Reinhaltungsverband, ist ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden im Bereich der Abwasserentsorgung und Abwasserreinigung, also interkommunale Zusammenarbeit. Einige Verbände arbeiten bereits seit über 40 Jahren. Die ARGE ABN ist eine Weiterentwicklung unserer Zielsetzung auf Verbandsebene, effektiver und somit kostengünstiger für die Bürger zu arbeiten.

Wer gehört der ARGE Abwasser Burgenland Nord an?

Es ist ein Zusammenschluss von insgesamt sechs Verbänden, die für die Abwasserreinigung und teilweise für die Ableitung des Abwassers zu den Kläranlagen von derzeit insgesamt 48 Gemeinden im Nordburgenland und 14 Gemeinden im benachbarten Niederösterreich zuständig sind.

Die Verbände mit den wichtigsten Kennzahlen im Einzelnen:

Bezeichnung	Ausbaugröße der Kläranlage (EW)	Anzahl der Mitgliedsgemeinden	
		Burgenland	Niederösterreich
AWV Eisenstadt-Eisbachtal	54.000	4	-
AWV Großraum Bruck/Leitha-Neusiedl/See	140.000	4	11
AWV Seewinkel	26.300	4	-
RHV Region Neusiedlersee-Westufer	66.500	9	-
WV Neufelderseen-Gebiet	28.700	3	3
WV Wulkatal	110.000	24	-
Summe	426.000	48	14

Und wer ist jetzt für die Reinigung meines Abwassers zuständig?

In Ihrer Gemeinde ist der **Wasserverband Wulkatal** für den Betrieb der Kläranlage, der Transportkanalleitungen und der Pumpwerke zuständig. Angeschlossen sind im Bezirk Mattersburg die **Gemeinden Forchtenstein, Mattersburg, Pöttelsdorf, Zemendorf-Stöttera, Antau, Rohrbach, Marz, Wiesen, Bad Sauerbrunn, Sigless, Pöttching, Krensdorf, Hirm, Loipersbach, Schattendorf, Baumgarten, Drassburg** und im Bezirk Eisenstadt die **Gemeinden St. Margarethen, Siegendorf, Zagersdorf, Klingenbach, Steinbrunn (Ort), Zillingtal** und **Wulkaprodersdorf**.



Ansprechpartner: Hubert Lang, Geschäftsführer
Wasserverband Wulkatal

Wulkawiesen 11, 7041 Wulkaprodersdorf
Telefon +43 (2687) 62339-0, Fax +43 (2687) 62339-29
E-Mail: zara@wv-wulkatal.at
Web: www.wv-wulkatal.at





Welchen Nutzen hat die Bevölkerung?

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, auf Ebene der anlagenverantwortlichen Geschäftsführer eine effiziente und nachhaltige Betriebsführung der Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen zu garantieren.

Die ARGE ABN stellt ihr breites Fachwissen zur Verfügung. Die jahrelangen Erfahrungen aller Teilnehmer bringen spürbare Hilfestellungen bei der täglichen Arbeit ALLER im Abwasserbereich tätigen Personen. Davon profitieren die MitarbeiterInnen in den Gemeinden und Verbänden ebenso wie die **BürgerInnen** und die Entscheidungsträger von Gemeinde, Land und Bund. Durch gemeinsames Handeln im kaufmännischen, technischen und medialen Bereich werden die Rahmenbedingungen für die Betreiber optimiert, um auch **in Zukunft eine gesicherte und effektive Abwasserableitung und Abwasserreinigung** zu gewährleisten.

Wir ziehen an einem Strang, um unsere schöne und lebenswerte Umwelt für die nächsten Generationen in gutem Zustand zu erhalten!

Was wollen wir?

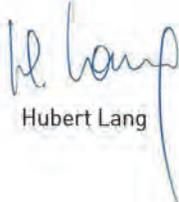
Wir wollen auf Grund unserer jahrelangen Betriebserfahrungen **Bürger und handelnde Personen mit fachlichen Informationen versorgen**, wenn es trotz bestehender Normen und Richtlinien immer wieder zu Problemen kommt. Gemeinsam setzen wir uns für Lösungen ein.

Mit einer Reihe von regelmäßig erscheinenden Informationsblättern für Bürger und Fachleute, die wir direkt und über Ihre Gemeinde versenden, wollen wir dazu beitragen, dass alle Betroffenen sachgerecht über verschiedene Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten informiert werden.

Folgende Themen sollen unter anderem behandelt werden:

- Rückstau aus dem Kanal
- Was gehört nicht in den Kanal?
- Fremdwasser im Kanal
- Hausanschlusskanal – aber richtig!
- Geruchsprobleme aus dem Kanalsystem
- Schwimmbadabwasser
- etc.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass viele FÜR SIE interessante Themen dabei sind.
Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns einfach!**


Hubert Lang

DI HANS-PETER WEISS, GESCHÄFTSFÜHRER DER BUNDESIMMOBILIENGESELLSCHAFT, WIRD EHRENSENATOR AN DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR



Fotocredit: Fotostudio W. Bichler

AM MONTAG, 7. NOVEMBER VERLIEH DER REKTOR DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR – MARTIN GERZABEK – IM RAHMEN EINER AKADEMISCHEN FEIER HANS-PETER WEISS DEN TITEL „EHRENSENATOR DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR“.



In seiner einleitenden Rede begründet Rektor Gerzabek die Verleihung dieses Ehrentitels mit den besonderen Verdiensten von Hans-Peter Weiss um die Universität in seiner Funktion als Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft, die Eigentümerin der österreichischen Universitätsgebäude ist. Besonders betont Rektor Gerzabek, dass Hans-Peter Weiss als Geschäftsführer der BIG für die Universität einer der wichtigsten Kooperationspartner für die erfolgreiche Weiterentwicklung der BOKU ist.

Neben der Familie und Freunden von Hans-Peter Weiss, wohnten auch die Aufsichtsratsvorsitzende der BIG – Christine Marek - und KollegInnen der Bundesimmobiliengesellschaft, sowie Landtagspräsident Christian Illedits, Prof. Harro Pirch, Direktor Alfred Diewald und Mag. Gerhard Krammer der Feier an der Universität bei.



GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

4/2016

Dezember 2016

**Frohe Weihnachten &
Prosit Neujahr 2017**



Die Augen der Kindergartenkinder strahlen, wenn die Kerzen des liebevoll geschmückten Adventkranzes angezündet werden. Die Vorweihnachtszeit ist besonders bei Kindern geprägt von freudiger Erwartung auf das Heilige Fest.

**ACHTUNG:
MÜLLABFUHRPLAN 2017
IM BLATTINNEREN!**



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Die Hauptaufgabe des Gemeinderates und des Bürgermeisters ist es, das ihnen anvertraute Steuergeld so einzusetzen, dass es den größten Nutzen für die Rohrbacherinnen und Rohrbacher bringt. Was dieser

größte Nutzen ist, darüber können wir natürlich gerne diskutieren.

Niedere Gebühren sind meiner Meinung nach die beste Methode, diesen Nutzen zu optimieren. Wir haben z.B. die geringste Kanalgebühr im Bezirk. Es gibt Gemeinden im Bezirk, die eine doppelt(!) so hohe Kanalgebühr vorschreiben, wie wir in Rohrbach.

Und trotzdem bieten wir Ihnen alle notwendigen infrastrukturellen Einrichtungen auf hohem Niveau. Den guten Zustand unseres Straßennetzes erreicht keine andere Gemeinde im Bezirk. Das ist das Ergebnis von Sachverstand, dem vorhandenen Expertenwissen und beträchtlicher Mittel, die jedes Jahr investiert werden.

Ein sechsstelliger Betrag floss in unseren Kindergarten, in seine Einrichtung und seinen Garten, aber auch in die personellen Ressourcen. Die Öffnungszeiten sind besser als in vergleichbaren Orten und entsprechen der Nachfrage. Dies gilt auch für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule.

Und wenn ich in den regionalen Medien lese, dass manche Orte Auszeichnungen bekommen, da sie in moderne Straßenbeleuchtungen investieren, muss ich lächeln. Das haben wir bereits vor Jahren erledigt.

Heuer haben wir den Meierhofstadel saniert und für Veranstaltungen optimal ausgestattet. Abgeschlossen werden die Arbeiten rund um den Stadel erst nächstes Jahr. Damit werden wir den zweiten Teil der Meierhofsanierung und Vitalisierung abschließen. Mussten für den ersten Teil, dem Gemeindekeller, Kredite aufgenommen werden, so wurde der Stadel mit Eigenmitteln und hohen Förderungen saniert. Als nächster Schritt ist die Anlage eines Platzes für alle Altersstufen geplant. Die große Grünfläche im Meierhof soll für alle Rohrbacherinnen

und Rohrbacher attraktiv gestaltet werden. Von den Kleinkindern bis zu den älteren Menschen. Auch dieser Bauabschnitt wird ohne Kredite, dafür mit entsprechenden Förderungen, realisiert werden.

Wir haben uns in den letzten Jahren zu wahren Meistern in der Auslösung von Fördermitteln des Landes und vor allem der EU entwickelt. Viele Projekte in Rohrbach, vom Obstgarten bis zur Kabine des Sportvereines, wären ohne diese Fördermittel, ohne der vorhandenen Eigenmittel und ohne der Expertise unseres Amtsleiters nicht verwirklicht worden. Eine erfolgreiche Kommunalpolitik muss langfristig angelegt sein. Vorsichtiger und weitblickender Umgang mit den Finanzen der Gemeinde sind eine der Grundvoraussetzungen dafür. Gute Ideen und ein stabiles und seriöses Bild von der Zukunft unseres Dorfes sind ebenfalls notwendig.

Ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Alfred Reismüller, BA

Dankeschön!

Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von der Familie Marianne und Paul Schuller. Weitere Bäume (Kriegerdenkmal, Volksschule) wurden von Walter Tschurl und Familie Gertrude und Johann Schumich gespendet.

Winterschnittkurs

des Obst- und Weinbauvereines Rohrbach
Donnerstag, dem 05. Jänner 2017
 Treffpunkt 13.00 Uhr
 im Obstsortengarten

Christbaumabholaktion

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Baum am **Montag, dem 9. Jänner 2017, ab 7.00 Uhr** vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und Fußgänger nicht behindert werden.

Herzlichen Glückwunsch!



Julia Prikosovits, BEd, hat erfolgreich das Studium „Bildungswissenschaft - Pädagogik“ an der Universität Wien abgeschlossen und bekommt deshalb den akademischen Titel „Master of Arts“ verliehen.



Martin Reismüller wurde von der Fachhochschule Wr. Neustadt für die positive Absolvierung des Masterstudienganges „Mechatronik – Ausbildungsschwerpunkt: Surface Engineering and Tribology“ der akademische Grad „Master of Science in Engineering“ verliehen.

Rohrbach's neue Erdenbürger!



Matheo Luis Kutrowatz
Hauptstraße 87
am 11.07.

Selim Acar
Zinsgasse 9
am 22.09.

Anna Lagan
Waldstraße 105/3/4
am 18.09.

Daniel Ben Eisenkirchner
Hauptstraße 137/1/4
am 08.10.

Alexander Moritz
Hauptstraße 53
am 20.10.

Gratulation zur Hochzeit!



Yvonne Schaden und
Markus Plamberger
am 12.07.2016



Katrin Bauer und
Alexander Landl
am 06.08.2016



Alexandra Waldl und
Andreas Loidl
am 12.08.2016



Sandra Mayer und
Gonzalo Alonso
Perez am 13.08.2016



Isabell Zaglitsch und
Achim Trinkl
am 03.09.2016



Margit Wildsperger
und Philip Tiewald
am 10.09.2016

Klavierkonzert der Brüder Kutrowatz

Auch heuer war das Klavierkonzert der Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz wieder ein großer Erfolg. Das diesjährige Programm in der Pfarrkirche war wieder von grenzenloser Vielfalt geprägt und spannte sich über Stücke von Avro Pärt, Franz Liszt, Astor Piazzolla und George Gershwin. Das Klavierduo begeisterte die Besucher wieder mit einem perfekten und genialen Klavierkonzert.



Elternverein der Volksschule

Der Elternverein der Volksschule Rohrbach begleitet unsere Schülerinnen und Schüler – in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie dem Lehrerteam - mit verschiedensten Aktivitäten und Programmen durch das Schuljahr. Gerne unterstützen wir z.B. Workshops, die die Schülerinnen und Schüler nicht nur fördern, sondern ihnen auch viel Spaß bereiten.

Zu den weiteren Fixpunkten im Schuljahr zählen die kulinarische Umrahmung des Schulweihnachtsfestes und der Abschlussfeier der 4. Klassen. Im Frühjahr möchten wir wieder tatkräftig bei der Flurreinigung mithelfen. Die Kinder werden im Vorfeld von den Lehrerinnen sowie vom Umweltdienst Burgenland darauf vorbereitet, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen und sauber zu halten.

Das Kernteam des Vereins umfasst heuer rund 20 aktive Eltern. Tatkräftig unterstützt durch viele weitere „helfende“ Hände, die gerne bei den diversen Veranstaltungen backen und mithelfen.

Zum Schutz unserer Kinder leistet auch in diesem Schuljahr das Team der „ZEBRAS“ vollen Einsatz. Rund 25 Mütter und Väter teilen sich den Schülerlotsendienst und begleiten die Kinder sicher über die stark befahrene Hauptstraße. Eine wichtige halbe Stunde, die Leben retten kann! Dankeschön!

Friedenslicht für „Licht ins Dunkel“

Wie jedes Jahr, wird der Elternverein auch heuer wieder das „Friedenslicht“ in Rohrbach verteilen:

Am 22.12.2016, ab 18 Uhr, bei der Schulweihnachtsfeier im Schulhof

Am 23.12.2016, nach der Herbergssuche, ab 17.00 Uhr in der Kirche



Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute!

Nachrichten aus der Volksschule

In diesem Schuljahr wird in der Volksschule ganz besonders Wert auf tägliche Bewegung gelegt. Durch bewegten und bewegenden Unterricht wird das kognitive Potential der Schüler/innen aktiviert, deren Motivation für das Lernen gesteigert und somit die Basis zum lebenslangen Lernen gelegt. Zusätzlich zu den 3 Turnstunden gibt es daher eine Bewegungseinheit mit dem Bewegungskoch Thomas Mandl, die „Bewegte Pause“ im Schulgarten sowie zahlreiche kleine Einheiten im Unterricht (Klassenturnen, Tänze im Musikunterricht...).



Besuch in der Werkstatt Natur

Die Kinder der 2. Klasse dürfen in diesem Schuljahr den Wald hautnah erleben. Deshalb wird zu jeder Jahreszeit die „Werkstatt Natur“ in Marz besucht. Bei diesem Projekt steht das bewusste Erleben und Erfahren der vier Jahreszeiten im Mittelpunkt. Mit der Waldpädagogin Stefanie Klik erforschten die Schüler am 5. Oktober den Wald. Die Kinder konnten die Veränderungen im Wald, die durch den beginnenden Herbst auftreten, genau beobachten. In verschiedenen Übungen und Spielen wurde ihnen die Natur nähergebracht. Dieses Projekt ist eine perfekte Ergänzung zum Unterricht in der Klasse.



Projekttag der 4. Klasse

Die Kinder der Volksschule besuchten am 3. und 4. Oktober im Rahmen der Projekttag das Südburgenland. Übernachtet wurde im Gasthaus Pummer in Heiligenkreuz. Mit viel Begeisterung besuchten die Kinder in Begleitung von Frau Direktor Mag. Brigitta Schreiner, VL Petra Weiss und VL Sabine Grill mehrere Stationen in den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf. In Bad Tatzmannsdorf konnten die Schüler bei der Schokomanufaktur Spiegel einen leckeren Schokolutscher herstellen und natürlich auch andere Süßigkeiten verkosten. Dort wurde auch ein kurzer Spaziergang im Kurpark unternommen.

Weiter ging die Fahrt nach Minihof-Liebau, wo eine Erlebnismühle besucht wurde. Nach einer kurzen Nacht wurde am



nächsten Tag am Friedensweg in Mogersdorf Kaffee gekocht. Die burgenländische Geschichte wurde im Geschichtenhaus in Bildein dargestellt. Danach ging es zurück nach Rohrbach, wo die Kinder schon sehnsüchtig von ihren Eltern erwartet wurden. Trotz des schlechten Wetters, hatten alle sehr viel Spaß.

Besuch der 3. Klassen im Obstschaugarten



Im Herbst 2016 wurden die Kinder der dritten Klassen der Volksschule Rohrbach vom Obstbauverein in den Obstschaugarten eingeladen. Die beiden Klassen durften „ihren“ Apfel-Klassenbaum gemeinsam mit Helfern des Obstbauvereines einpflanzen. Nach getaner Arbeit - graben, einsetzen, Erde festdrücken, anbinden und gießen - erkundeten die Kinder das Labyrinth. Danach nahmen die Schüler an einem Quizspiel mit Fragen über verschiedene Obstsorten teil. Die Gewinnerin wurde zur „Obstprinzessin“ gekrönt. Zum Abschluss wurden die Kinder zu einer Jause eingeladen, natürlich durfte ein frischer Apfelmilch nicht fehlen. Mit großer Freude werden die Kinder das Wachsen der neugepflanzten Apfelbäume beobachten.

Weihnachtspost aus dem Kindergarten

Die Advents- und Weihnachtszeit steht nun bevor, eingebettet in eine Zeit, in der sich die Natur still und verhalten zeigt. In dieser Zeit liegt es nahe, die Kinder im Kindergarten bewusst zum Leisen hinzu- lenken.



In unserem Morgenkreis werden regelmäßig „Leise-Übungen“ mit Glöckchen, Kerzen oder unserer Klangschale angeboten. Diese Spiele, Gestaltungsarbeiten, Geschichten, Lieder, die Nikolausfeier und natürlich die Feier des Advents in einer bestimmten Atmosphäre sollen uns zu der Erfahrung des Leisen führen. Die Kinder brauchen ganz notwendig Ruhe und Stille und leise Erfahrungen für eine gesunde Entwicklung, um bestimmte Fähigkeiten zu erlernen. Das Stille und Leise macht die Kinder ruhig, konzentriert und ausgeglichen. Wichtige Eigenschaften, die sie auch in der Zukunft für das Lernen brauchen.



Kinder können Leises erfahren, durch unsere Bereitschaft zur Aufmerksamkeit, zum Hinhören, Lauschen, Schauen und durch unsere zärtlichen Gesten. Eine Adventszeit mit leisen Erlebnissen und ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam.



Sportschützenverein Rohrbach

*Wir wünschen allen Rohrbacher/innen
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2017.*



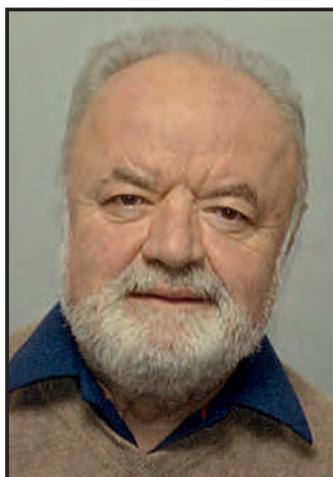
Für alle dies interessiert!

*Schnuppertage - Kennenlernen einer Sportart
für Jung und Alt, für Frauen und Männer jeden
Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr am Schieß-
stand in Rohrbach.*

Veranstaltungskalender 2017



Mit den Gemeindenachrichten erhalten Sie
auch den neuen Veranstaltungskalender 2017.
Sollte diese Beilage verloren gegangen sein,
so wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.



Liebe PatientInnen, liebe MitbürgerInnen,
wie Sie sicher schon gehört haben, werde ich mit 01.01.2017 in den wohlver-
dienten Ruhestand gehen. Es fällt mir nicht leicht, dies zu tun, denn es ist ein
großer Schritt. Nach 33 Jahren Gemeindeförderung fällt mir dieser Schritt nicht leicht,
aber es muss sein, da ich 2016 schon eine angegriffene Gesundheit und 2 Ope-
rationen hatte. Ich bin jetzt wieder gesund und fühle mich wohl. Der alltägliche
Praxisablauf hat sehr gut funktioniert, dank der integren und hochmotivierten
Arzthelferinnen, denen keine Arbeit zu viel war. In den letzten 33 Jahren habe
ich mit vollem Einsatz gearbeitet. Es war eine schwere Aufgabe, vor allem sehr
verantwortungsvoll. Ich habe sehr liebe Erfahrungen gemacht. Ich glaube, man
soll am Höhepunkt seiner beruflichen Erfahrungen abtreten und das Feld einer
Nachfolge überlassen. Ich hoffe, auch Sie waren mit mir zufrieden. Sie wissen
sicher, dass es heute nicht leicht ist, eine Nachfolge zu bekommen. Ärzte für
Allgemeinmedizin sind rar. Ich hatte das Glück, eine Nachfolgerin zu bekommen. Es ist Frau Dr. Katrin Zu-
kovits-Wurm, die meine Nachfolge übernehmen wird. Frau Doktor hat mich im 2. Halbjahr 2016, während
meiner Krankenstände, bereits erfolgreich vertreten. Die Patienten, mit denen ich gesprochen habe, sind
mit Frau Doktor zufrieden. Frau Dr. Zukovits-Wurm, geb. 1977, führte seit 2010 eine Privatordination in
Mattersburg und bringt deshalb sehr viel Erfahrung mit. Ich fragte sie, ob sie meine Nachfolge übernehmen
wolle und sie sagte zu. Sie wird zunächst in meiner Ordination, Hauptstraße 88, ordinieren, bis ihre neuen
Räumlichkeiten fertig sind. Ich werde ihr selbstverständlich unterstützend zur Seite stehen.

Neue Ordinationszeiten

Montag 07.30 - 11.30 Uhr, 17.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 07.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag 07.00 - 11.30 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

*Ich wünsche Ihnen allen vor allem Gesundheit und ein gutes Auskommen mit der neuen Frau Doktor.
Frohe Weihnachten und viele glückliche neue Jahre!*

Ihr Dr. Walter Scheiber

Rotes Kreuz - Jahresrückblick 2016

In 2016 durfte das Rote Kreuz Burgenland bereits auf ein 70-Jahr-Jubiläum zurückblicken. Dieses wurde am 18. Juni 2016 mit einem großen Festakt im Kulturzentrum Eisenstadt gefeiert.

Am 10. Juli 2016 wurde auch das 70-Jahr Bezirksjubiläum der Bezirksstelle Mattersburg begangen. Einige Mitarbeiter der Ortsgruppe haben sich die Zeit genommen, um an den angebotenen Feierlichkeiten teilzunehmen.

Zu unseren Hauptaufgaben in der Ortsstelle zählt jedoch hauptsächlich die Organisation der Blutspenden in der Gemeinde. Die Ortsstelle Rohrbach hat in diesem Jahr wieder zwei Blutspende-Aktionen gemeinsam mit der RK-Ortsstelle Marz veranstaltet. Diese beiden Blutspenden werden jeweils im Jänner und im Juli in der Volksschule Rohrbach durchgeführt.

„Es kommt nicht allein auf das Gute an, das Sie bewirken, sondern auch auf das Schlimme, das Sie verhindern.“

Mit diesem Zitat von Nelson Mandela wünsche ich ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest.

Im Oktober wurden besonders spendenfrequente Blutspender in der Bauernmühle in Mattersburg geehrt. Nicht umsonst ist das Burgenland der „Blutspende-Meister“ Österreichs.

Nachfolgende Blutspender wurden ausgezeichnet:

- Andreas Bartak - Medaille in Bronze für 25 Blutspenden
- Christian Kutrowatz - Medaille Gold mit bronzenem Lorbeerkrantz für 100 Blutspenden
- Rudolf Havlicek - Medaille Gold mit goldenem Lorbeerkrantz für 150 Blutspenden



Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals ganz besonders bei den eifrigen Spendern bedanken, möchte jedoch auch all jene ermuntern, ihren Lebenssaft zu spenden, welche noch nie bei einer Blutspende waren.

Feuerwehr Unterstützungsverein

Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Ein Telefonanruf aus dem Altenheim, aus dem Krankenhaus, die Nachricht von einem Unfall durch die Polizei, das Sterben im eigenen Zuhause. Plötzlich ist er unausweichlich da, der Tod.

Beim Tod eines nahen Angehörigen geraten wir in eine Situation, auf die wir wenig vorbereitet sind. Die Wucht der Gefühle entsetzt uns, macht uns hilflos, manchmal auch kopflos. Oft geraten Menschen in einem solchen Moment in ratlose, hektische Unruhe.

Es scheint so vieles sofort erledigt werden zu müssen: Bestatter, Beerdigung, Friedhof, Traueranzeigen... Hier erfahren Sie durch das Bestattungsunternehmen Trimmel tatkräftige und sehr hilfreiche Unterstützung. Dadurch haben Sie Zeit, die Sie für sich und für die Trauer um Ihren geliebten Angehörigen benötigen.

Die Bestattungskosten sind für die meisten Familien eine finanzielle Sonderbelastung. Der FF-Unterstützungsverein übernimmt einen Teil der Kosten. Anteilsmäßig werden sowohl der Sarg als auch die Aushubkosten übernommen. Des Weiteren werden die Säger, die Musik, die Mesnerin und die Träger bezahlt.

Sie sind noch nicht Mitglied beim FF-Unterstützungsverein, wollen es aber werden?

Dann rufen Sie mich bitte an: 0676/9464136.

Ich beantworte gerne Ihre Fragen.

Ein schönes Weihnachtsfest und bleiben Sie 2017 gesund.

Stefan Paller, Obmann



Freiwillige Feuerwehr Rohrbach

2016 das Jahr des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr Rohrbach. Von den Anfängen im Jahr 1891 bis zum heutigen Tag stellten sich ihre Mitglieder in den Dienst der guten Sache. Umso erfreulicher ist es daher, dass sich auch heuer wieder neue Mitglieder zum aktiven Dienst in der Feuerwehr entschlossen haben. Davon vier durch Übertritt aus dem haus-eigenen Nachwuchs, der Feuerwehrjugend. Künftig werden auch sie sich den Herausforderungen des Einsatzes oder den vielfältigen Aufgaben im Feuerwehralltag stellen.



Nach dem Übertritt zahlreicher Mitglieder aus der Jugend in den Aktivstand ist die Feuerwehr nunmehr auf der Suche nach neuen Burschen und Mädchen, die sich für den Dienst am Nächsten interessieren. Ab dem zehnten Geburtstag besteht die Möglichkeit, in die Feuerwehrjugend einzutreten. Bei umfangreichem Versicherungsschutz und unter Anleitung erfahrener Betreuer wird der Jugendliche auf die künftigen Arbeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr umfassend vorbereitet. Dabei wird stets darauf geachtet, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Aber auch für den interessierten Erwachsenen besteht die Möglichkeit, ab dem 16. Lebensjahr der Feuerwehr beizutreten. Was einen in der Feuerwehr erwartet, veranschaulichen auch die Bilder aus dem abgelaufenen Jahr 2016.



Interessierten stehen die Mitglieder der Feuerwehr gerne für weitere Infos zur Verfügung. Abschließend möchte sich die Feuerwehr wieder für die immense Unterstützung der Bevölkerung bedanken. Für die bevorstehenden Feiertage wünschen die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach:

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

Obst- und Weinbauverein Rohrbach

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach hat am 23. November 2016 statutengemäß seine Generalversammlung abgehalten. In dieser Sitzung wurde der „alte Vorstand“ zum neuen Vorstand wiedergewählt. Alle Funktionäre haben sich bereit erklärt in den nächsten 3 Jahren wiederum für den Verein mitzuarbeiten. Zusätzlich im Vorstand fungieren wird unser Kollege Anton Holzmann.

Die Aktivitäten im Jahr 2016 waren sehr umfangreich und vielfältig. Es hat sich einiges getan. So wurden Führungen, Kurse, Veranstaltungen, Hochzeiten oder Kindernachmittage abgehalten. Im nächsten Jahr wollen wir am 10. und 11. Juni 2017 unser 25-jähriges Jubiläum gleichzeitig mit der Eröffnung des Naturkinderspielplatzes feiern.

Davor haben wir noch den Winterschnittkurs mit unserem bewährten Schnittmeister Tibor Fertes von der Bgld. Landwirtschaftskammer.

Termin: Donnerstag, 5. Jänner 2017
Treffpunkt: 13.00 Uhr im Obstgarten

Wir wünschen allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern für das kommende Weihnachtsfest Ruhe und Besinnlichkeit und für 2017 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Obm. Helmut Link

Volksschulkinder im Obstgarten

Am Mittwoch, dem 16. November 2016 waren die Volksschulkinder der beiden dritten Klassen im Obstgarten und pflanzten ihre Apfelbäume der Sorten Alkmene und Schweizer Orangenapfel. Die Verpflegung danach hat nach getaner Arbeit besonders gut geschmeckt.



Naturfreunde Rohrbach



Gruppe in Südtirol

Auch im heurigen Jahr waren die Naturfreunde wieder unterwegs und zwar für 5 Tage in Südtirol und im Herbst einen Tagesausflug in Styr.



Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit hat Reg.Rat Johann Pfeifer seine Funktion als Obmann zurückgelegt. Ferdinand Riegler übernimmt ab 2017 seine Agenden.

Seniorenbund Rohrbach

Mit Riesenschritten naht die Weihnachtszeit und das Jahr 2016 geht zu Ende. Es ist die Zeit, in der wir entspannende schöne Tage mit unserer Familie verbringen. Aber, gerade wir Senioren sagen „wieder ein Jahr älter!“ Wie lange werde ich noch gesund bleiben? Viele offene Fragen, worauf es keine Antwort gibt. Ein gesundes Gottvertrauen ist die einzige Stütze. Im Kreise von Freunden kann man die Sorgen des Alltags für ein paar Stunden vergessen. Genau das bieten wir unseren Mitgliedern. An Aktivitäten fehlt es beim Seniorenbund nicht. Viele können aber, aufgrund von Krankheit bzw. Alter, nicht mehr am geselligen Leben teilnehmen. Auch da versuchen wir den Kontakt aufrechtzuhalten. Nicht immer werden die Bemühungen belohnt, manchmal würden wir uns auch mehr MITEINANDER wünschen. Wir laden daher alle Mitglieder des Seniorenbundes ein, von unseren Angeboten Gebrauch zu machen. Wir freuen uns über jeden einzelnen Besucher unserer Veranstaltungen. Insgesamt haben wir 2016 ca. 20 Aktivitäten organisiert, hiervon waren wir 4 Tage in Südtirol, eine Wienfahrt sowie die Herbstfahrt nach Schloss Eggenberg und ins Freilichtmuseum Stübing, standen auf dem Programm. Faschingsnachmittag, Muttertagsfeier, Geburtstagsfeiern u. Schnitzeessen sind schon ein fester Bestandteil unserer Jahresplanung. Gut besucht ist die schon traditionelle Adventveranstaltung. Da versuchen wir die Anwesenden durch ein besinnliches Programm in eine schöne vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Wir haben ein starkes Team, darauf bin ich stolz und möchte für die geleistete

Arbeit meinen Dank aussprechen.

Allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung wünsche ich eine ruhige u. besinnliche Advent- u. Weihnachtszeit sowie 2017 Gesundheit und Zufriedenheit. Möge das neue Jahr ein besonders friedvolles und ruhiges für uns ALLE werden.



Herbstausflug nach Stübing



Gemütliches Beisammensein im Heim

ARBÖ-Ortsklub Rohrbach

Rechtzeitig zur grauen und nebligen Zeit überbrachten ARBÖ Obmann Günter PLANK und Kassier Ludwig MÜLLNER Warnwesten zu den Erstklässlern. Diese kann man über die Schultasche ziehen und somit ist der Schutz gegeben. Wir hoffen, dass diese Westen auch genutzt werden um unsere kleinsten Verkehrsteilnehmer optimal zu schützen.

Die Funktionäre des ARBÖ-Ortsklub Rohrbach wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein unfallfreies, gesundes Jahr 2017.



Prüfungsausschuss



DIE ARBEIT IM PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Arbeit im Prüfungsausschuss geben. Der Prüfungsausschuss stellt einen der zahlreichen Ausschüsse der Marktgemeinde Rohrbach dar und muss laut Burgenländischer Gemeindeordnung verpflichtend eingerichtet werden (Bgl. Gemeindeordnung § 78). Der Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, festzustellen, ob die Gemeindegebarung den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht. Die Prüfung hat dabei hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zu erfolgen. In Rohrbach sind in dieser wichtigen Kontrolleinrichtung fünf Mitglieder des Gemeinderates tätig: Carina Havlicek (Obfrau), Michael Schuller (Obfrau-Stellvertreter), Rene Braunrath,

Hermine Kraut und Herbert Schütz. Bei den Sitzungen im Jahr 2016 haben die ehrenamtlichen Ausschussmitglieder u.a. folgende Bereiche der Gemeindegebarung geprüft: Rechnungsabschlüsse der Gemeinde und der KG, Planungskosten des neuen Feuerwehrhauses, Bedarfszuweisungen des Landes, Weihnachtsbeleuchtung sowie die laufende Gebarung. An dieser Stelle möchte ich Ihnen heute auch mitteilen, dass ich die Funktion der Obfrau des Prüfungsausschusses aus beruflichen Gründen abgeben werde. Der neue Obmann wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung aus dem Kreis der ÖVP-Gemeinderäte neu gewählt. Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und der Gemeindeverwaltung, vor allem Amtsleiter Johann Brünner, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ihnen, liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher, darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und alles Gute für das neue Jahr 2017 wünschen.

Carina Havlicek, Obfrau des Prüfungsausschusses

Baseballclub Crazy Geese - Meister der Baseball Regionalliga Ost 2016

Nur als Viertplatziertes aus dem Grunddurchgang qualifizierten sich die Rohrbach Crazy Geese für das Playoff um den Meistertitel der Regionalliga Ost.

Doch schon im Halbfinale zeigte das Team um Coach Mark Boyer, welches Potenzial am Ende einer langen Saison noch in ihm steckt und fertigte die stark favorisierten Piratas del Caribe aus Wien mit 7:0 ab. Am Finalwochenende trafen die Geese auf die Wanderers II die im Grunddurchgang den zweiten Platz belegten. Die Rohrbacher stellten sich auf eine schwere und ausgeglichene Partie ein, besonders da die ABL (erste Bundesliga) Saison bereits fertig gespielt war und einige Spieler auch in der Regionalliga spielberechtigt waren. Christian Suchard pitchte eines seiner besten Spiele, optimaler Weise im wichtigsten Spiel des Jahres. Die Wiener fanden kein Mittel gegen die abwechslungsreichen Würfe. Im fünften Inning stand es bereits 12:1 für die Burgenländer, Endstand nach 7 Innings 13:7 für die Rohrbacher in Spiel 1, der mögliche Titel schon greifbar. Mit voller Motivation ging es in Spiel 2 der Best of 3 Serie. Die Wanderers II fanden noch immer kein Mittel um wirklich Druck auf die sicher stehende Rohrbacher Defense ausüben zu können. Den Wienern sollte nur ein einziger Run gelingen. So wurde das zweite Spiel schon früh zu Gunsten der Burgenländer entschieden, Mercyrule nach 5 Innings bei einem Stand von 12:1. Der Regionalliga Ost Meistertitel 2016 geht somit sensationell nach Rohrbach zu den Crazy Geese!



2. Reihe: Markus Schmiedl, Peter Moser, Daniel Horky, Robert Kutrowatz, Christian Suchard, Walter Ehrnhöfer; Peter Nemeskeri; 1. Reihe (vorne): Ben Miller, Bernd Schmidl, Mike Rigby, Jörg Dorner, Jordan Jimenez, Mark Boyer, Mike Gonzales

Robischburschen- und mädchen

Der Verein der Robischburschen und -mädchen besteht aus jungen, engagierten Burschen und Mädchen, die sich für Brauchtumpflege in ihrer Heimatgemeinde interessieren. Jedes Jahr im Jänner feiern wir gemeinsam den Robischkirtag und geben den Brauch an unsere neuen Mitglieder weiter, um diesen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Beitreten können alle unverheirateten Jugendlichen ab 18 Jahren. Gemeinschaft und Zusammenhalt stehen in unserem Verein an oberster Stelle. Deshalb



besuchen wir gemeinsam viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde und machen einmal im Jahr einen Ausflug.

Das Wort „Robisch“ wird vom ungarischen Wort „Rovas“ abgeleitet und bedeutet so viel wie „Schnitt in ein Holz“ bzw. „Kerbe“. Jeder Robisch hatte einen Holzstock, welcher aus zwei Teilen bestand und mit Mascherln geschmückt war. Pro bezahltem Liter Wein wurde eine Kerbe in den Holzstock geritzt. Ein Teil des Stocks blieb beim Wirten und ein Teil beim Robisch, damit beim Abrechnen nicht geschummelt werden konnte. Aus Erzählungen geht hervor, dass derjenige Robisch wurde, der die meisten Liter Wein bezahlte. Heutzutage werden Robisch und Vize mittels geheimer Wahl gewählt und sobald weißer Rauch über dem Gasthaus Landl aufsteigt, stehen die neuen Vertreter fest.

Bis zum Kirtag werden gemeinsam Tänze einstudiert, Einlagen geprobt und natürlich auch der Kirtagsbaum ausgesucht. In der Kirtagswoche werden

alle Gasthäuser in Rohrbach besucht, um sich auf die Kirtagszeit einzustimmen. Am Kirtagsfreitag findet man uns im Musikerheim, wo wir die Gäste mit unseren einstudierten Einlagen unterhalten. Während dem Aufstellen des Kirtagsbaums, welchen die Burschen noch mit reiner Muskelkraft aufrichten, sorgen die Kirtagsmädchen mit heißem Glühwein für das leibliche Wohl der Zuschauer. Am Sonntag in der Kirtagswoche finden wir uns alle im Stadl ein, wo wir unsere Tänze zu erstklassiger Livemusik vorführen und die Kirtagsprinzessin wählen. Den krönenden Abschluss bildet am Montag der Besuch im Kindergarten und in der Volksschule. Dort versüßen wir den Kindern den Tag, indem wir ihnen leckere Krapfen vorbeibringen.

Die Robischburschen- und mädchen wünschen Ihnen im Voraus frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir freuen uns darauf, Sie im Jänner wieder beim Robischkirtag in Rohrbach begrüßen zu dürfen.

Arbeiterhilfsverein

Der Arbeiterhilfsverein ist mit seinen ca. 950 Mitgliedern einzigartig im Burgenland. Im Jahr 2016 sind 12 Vereinsmitglieder verstorben. Bei Todesfall eines Mitgliedes wird ein Begräbniskostenzuschuss in der Höhe von € 1.439,- geleistet. Weiters erfolgt eine organisatorische Hilfe bei der Abwicklung der Trauerfeierlichkeiten. Beim Begräbnis werden vom Verein die Träger und die Vereinsfahne beige stellt.

Es werden jederzeit Mitglieder aufgenommen! Es gibt kein Alterslimit! Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,-. Tritt man bis zum 18. Lebensjahr dem AHV bei, so ist keine Nachzahlung zu leisten.

Einzahlungstermine: 8. Jänner 2017, 2. Juli 2017, 3. Dezember 2017

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Funktionären, Trägern, Vereinsgehilfen und der Marktgemeinde Rohrbach für die große Unterstützung.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Obmann Rudolf Riegler

Chor St. Sebastian - „Freud und Dank“

Dies sind zwei Momente, die ich am Ende dieses Jahres für unseren Chor an den Anfang stellen möchte. Viele schöne Begegnungen und Auftritte, aber auch gesellige Zusammenkünfte haben das Jahr 2016 geprägt, und so können wir in Dankbarkeit zurückblicken. Im Jänner dieses Jahres wurde der Chorvorstand neu gewählt. Eine Sängerin und ein Sänger haben sich in die „Chorpension“ begeben. Die Mitgestaltung des Kirchenjahres stand auch in diesem Jahr wieder an vorrangiger Stelle unseres gemeinsamen Singens.



Unser Chorkonzert, das wir gemeinsam mit unserem Jugendchor und im Rahmen unseres Pfarrfestes im Pfarrgarten zum Besten gegeben haben, ist beim Publikum wieder gut angekommen. Ein gemeinsamer Ausflug ins Südburgenland mit tollem Rahmenprogramm wird uns lange in Erinnerung bleiben, vor allem aber auch die gesangliche Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Wallfahrtskirche Maria Weinberg. Der Einladung unseres Hrn. Bürgermeisters zum Besuch unserer Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm haben wir mit großer Freude gerne Rechnung getragen, durften wir doch mit einem kurzen Konzert im Rahmen der Bürgerfeier und der Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Kirchweihfest gemeinsam mit dem Kirchenchor unserer Partnergemeinde musikalische Beiträge leisten. Eine besondere Auszeichnung für ihre langjährige Tätigkeit im Kirchenchor erhielten einige unserer Chorsängerinnen und Chorsänger von unserem Hrn. Diözesanbischof. Viele Namen wären heuer anzuführen, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement auszusprechen ist. Dem Chor St. Sebastian ist als Botschafter des Singens im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde und darüber hinaus ein herausragender Platz einzuräumen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Chores St. Sebastian Rohrbach eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. (Obmann Stefan Gerdenitsch)

P.S.: „Wunsch ans Christkind“ - Wer eine schöne Stimm´ sein eigen nennt, verschwendet wahrlich sein Gesangstalent, wenn er allein daheim im Stübchen singt anstatt mit uns im Chor, wo's besser klingt!

One Wheel Dragons - Eine Erfolgsgeschichte

Auch 2016 konnte der gewaltige Erfolgslauf der Dragons nicht gestoppt werden. Bereits 8 Jahre halten sich die Athleten der One Wheel Dragons an der Weltspitze im Einradsport. Wieder gelang es den Wettkämpfern der Dragons, zahlreiche Titel nach Rohrbach zu holen:

Staatsmeisterschaften Bad Goisern:

4x Gold, 3x Silber, 3x Bronze

Riegersburglauf: 2x Gold

Dragons 1:

3. Platz bei der Hockeymeisterschaft in Steyr

Dragons 2:

1. Platz bei der Hockeymeisterschaft in Steyr

Österreichische Meisterschaft im Einradtrial: 8-fache Meistertitel in div. Disziplinen

Zum 4. Mal waren die Dragons auch am Tag des Sports in Wien mit einer eigenen Pagode vertreten.

WM Spanien: 2x Silber, 5x Bronze

Insgesamt haben die Dragons seit ihrer Clubgründung 311 Podestplätze bei Großereignissen erobern können. Gleich 82 davon glänzen in Gold. Darauf kann man schon ganz schön stolz sein!

Erwin Pieler, Obmann



Theaterverein Rohrbach

THEATER IN ROHRBACH - ES IST WIEDER GUTGEGANGEN!

Die bereits Anfang des Jahres gestartete Suche nach einem neuen Stück gestaltete sich dieses Jahr noch schwieriger als bisher, weil das hohe Niveau der Aufführungen weiterhin gehalten und das Publikum zufriedengestellt werden sollte. Auch bei der Besetzung musste natürlich wieder auf die Möglichkeiten und Fähigkeiten der spielwilligen Akteure Rücksicht genommen werden. Nach Festlegung des Stückes wurde in mühsamer Kleinarbeit der Text überarbeitet und sowohl hinsichtlich der Besetzung als auch der Bühnenverhältnisse adaptiert.

Die erste Lesung erfolgte bereits im Juni. Wegen mehrmaliger Änderungen der Besetzung im Sommer konnte die Bearbeitung erst sehr spät abgeschlossen und mit den Proben erst Anfang September begonnen werden. Auch die Bühnengestaltung musste mehrfach angepasst werden und konnte daher erst im September begonnen und schließlich Mitte Oktober abgeschlossen werden.

Mit dem Lustspiel „Gute Besserung!“ von Bernd Gombold zu den traditionellen Terminen im November wurde wiederum versucht, den Besuchern durch überzeugende schauspielerische Leistungen einen unterhaltsamen Abend zu bieten. Großer Wert wurde darauf gelegt, durch eine optimale Besetzung, eine liebevolle Bühnengestaltung und eine flotte Inszenierung zu überzeugen. Der reibungslose, dynamische Ablauf des Stückes und die voll motivierten Spieler sorgten für amüsante Unterhaltung. Die pointierte Darstellung aktueller Probleme unseres Gesundheitssystems und der verschiedensten Charaktere gab viel Anlass zum Lachen, schon von Beginn weg.

Alle von unserer Maskenbildnerin Anni Landl „verschönerten“ Mitglieder des Ensembles - Margit Gerdenitsch, Karin Kutrowatz-Hodomszky, Nicole Landl, Stefan Rauhofer, Anni Murovatz, Peter Tefter, Philipp Radowan, Vici Reismüller, Willi Berger, Gerhard Kraft, Robert Werschlan und Esther Radowan und Markus Zwinz - versuchten ambitioniert, unabhängig vom Umfang ihrer Rollen und ohne we-



sentliche Unterstützung unserer Souffleuse Martina Rauhofer, diese glaubwürdig und temperamentvoll umzusetzen.

Die ausgezeichnete Leistung wurde von den Besuchern schließlich mit großem Beifall quittiert. Das zeigt, welchen Stellenwert das Theaterspiel mittlerweile in Rohrbach und auch in der Region hat. Der Erfolg generell und insbesondere auch die spezielle Anerkennung von zahlreichen Besuchern, sowohl aus Rohrbach als auch aus der Umgebung, bis zu Gästen aus den angrenzenden Bundesländern, spornen uns an, immer wieder beste Unterhaltung zu bieten. Deshalb werden wir uns bemühen, auch im kommenden Jahr ein Stück auszusuchen, das die Erwartungen der Zuschauer und somit auch die Zielsetzung der Mitglieder der Theatergruppe erfüllen kann.

*Bis dahin danken wir unserem Publikum
für den zahlreichen Besuch
und wünschen allen
ein Frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2017,
in dem wir uns hoffentlich
wieder sehen werden.*

***Rohrbach's
Christbaum
im Christ-
baumdorf
Bad
Sauerbrunn***

Unsere Kindergartenleiterin im Ruhestand Franziska Schöntag gab sich heuer wieder viel Mühe, einen Christbaum für die Marktgemeinde Rohrbach im Christbaumdorf zu schmücken.



Tag des Apfels

Zum „Tag des Apfels“ am 11. November 2016 wurden an die Kindergarten- und Volksschulkinder frische Äpfel, gespendet von der Familie Herbert und Christine Fürsatz, verteilt.



Pensionisten - Ortsgruppe Rohrbach

Gedanken Ende 2016!

Wieder ein Jahresende in Sicht, also lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Manches Erlebte kann eine nachdenkliche Stimmung erzeugen. Situationen, besonders jene die eine starke Rührung auslösten, stehen in unserem Gedächtnis an vorderster Stelle.

Zum Beispiel bei unserem Herbstausflug nach Siebenbürgen durften wir an liebevollen Erinnerungen von einem unserer Freunde teilhaben. Seinem bereits verstorbenen Vater wurde wegen der politischen Veränderungen nach dem zweiten Weltkrieg die Heimkehr nach Siebenbürgen verwehrt. Seine zweite Heimat fand er durch seine Flucht in unserer Gemeinde. Manchmal holte ihn seine Vergangenheit ein und er erzählte seinen Kindern von der verlorenen Heimat.

Unser Freund wollte deshalb diese Reise auch nutzen, um seinen Vorstellungen, entstanden aus des Vaters Erzählungen, ein reales Bild geben zu können. Verwandte halfen ihm bei der Suche nach dem Haus seiner Großeltern, die er nie kennenlernen durfte. Obwohl der Zahn der Zeit am unbewohnten Gebäude nagt, ist auch nach so langer Zeit seine ursprüngliche Schönheit ersichtlich und könnte somit Zeugnis vom Wohlstand der Menschen die es einst bewohnten ablegen.

Heuer wird am Friedhof in Rohrbach das Grab des



Paul Schuller vor dem Haus seiner Großeltern.

verstorbenen Vaters ein besonderes Weihnachtsgesteck mit Mitbringsel vom Platz seiner glücklichen Kindheit und Jugend zieren.

Eine etwas andere Weihnachtserzählung, ein Schicksal aus unserer Mitte, eine Geschichte die das Leben schrieb und das Herz von vielen unter uns berührte!

Ein frohes und schönes Weihnachtsfest, Gesundheit, alles Gute und ein glückliches Neues Jahr wünschen der Obmann des Rohrbacher Pensionistenverbandes und seine Funktionärinnen und Funktionäre.



Line-Dance-Gruppe Rohrbach

Lieber Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!
Die Line-Dancer feierten heuer ein Jubiläum. Vor fünf Jahren haben sich ein paar tanzfreudige Frauen zusammengetan und unter fachkundiger Leitung von Elfriede Braunzar die ersten Schritte geübt. Diese waren meist unbeholfen und unkoordiniert, machten aber viel Spaß. Es wurde geübt, geprobt und gelacht, es wurde wiederholt und dabei auch geschwitzt. Rasch waren die ersten Erfolge sichtbar.



Schon bald wurde die Gruppe als Showeinlage für verschiedene Veranstaltungen gebucht. So ist die Gruppe bereits fixer Bestandteil beim alljährlichen Faschingskränzchen der PensionistInnen. Auftritte in den Nachbarorten wie Pöttsching und Neudörfel standen am Programm. Im August absolvierten die Line-Dancer aus Rohrbach im Rahmen des Gesundheitstages der Inform in Oberwart, der unter dem Motto „Fit im Alter“ stand, drei Auftritte. Diese Showeinlagen wurden mit viel Applaus belohnt.

Die Line-Dancer treffen sich jeweils montags um 19:00 Uhr im Turnsaal. Sie wollen mehr über den Kurs wissen? Sie wollen einmal eine Schnupperstunde mitmachen? Ich würde mich über Ihren Anruf sehr freuen. (0676/7448610 Gartner Waltraud) Wenn Sie es wünschen begleite ich Sie gerne zu Ihrer ersten „Line-Dance-Tanzstunde“.

Sie wollen die Gruppe einmal als Showeinlage buchen? Für Anfragen diesbezüglich stehe ich Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Stellvertretend für die Teilnehmerinnen der Line-Dance-Gruppe wünsche ich allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern ein schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen „Bleiben Sie fit!“
Waltraud Gartner

Voranschlag für das Finanzjahr 2017

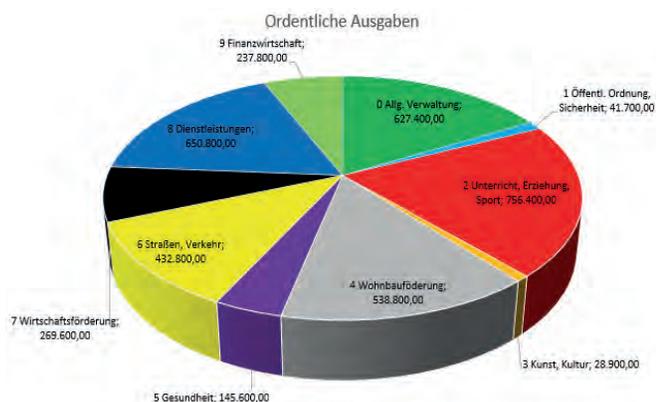
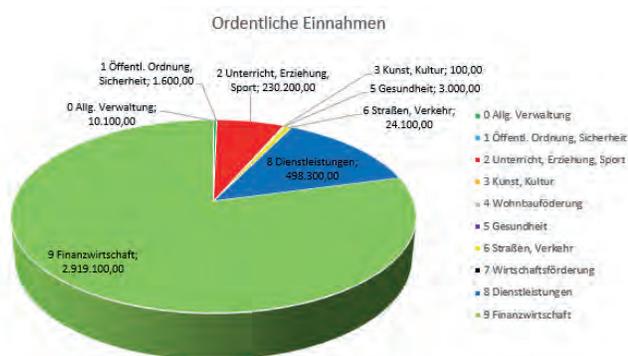
Der Voranschlag weist im Ordentlichen Teil Einnahmen und Ausgaben von € 3,729.800,-- und im Außerordentlichen Teil € 2,200.800,-- auf.

Schwerpunkte im ordentlichen Voranschlag 2017 sind unter anderem:

Straßenbau	€ 130.000,--
Instandhaltung Güterwege	€ 25.000,--
Güterwegebau	€ 240.000,--
Straßenbeleuchtung	€ 35.000,--
Subventionen Vereine	€ 45.000,--
Leichenhalle, Heizung	€ 25.000,--
Kindergarten Instandhaltung	€ 25.000,--
Bachsanieierung	€ 15.000,--
EDV	€ 30.000,--
Baukostenzuschuss Gemeindefarzt	€ 20.000,--

Schwerpunkte im außerordentlichen Voranschlag 2017 sind:

Feuerwehrhausneubau	€ 1.400.000,--
Ankauf Grundstücke	€ 30.000,--
Kinderspielplatz	€ 130.000,--
Wohnungen Höhenstr. Verkauf + Darl. Tilgung	



Kreuzgasse - Gewerbestraße

Die Gewerbestraße wurde kürzlich fertiggestellt. Auf der 6m breiten Straße wurde eine LKW-taugliche Schwarzdecke aufgebracht. Im nächsten Jahr wird die Straßenbeleuchtung errichtet.



Badeteich Einfriedung

Der Zaun im Badeteich wurde teilweise (entlang des Baches) mit einem Doppelstabgitter erneuert. Auch das Einfahrtstor wurde in diesem Zuge zurückversetzt. Der neu geschaffene Platz vor dem Tor ist für Einsatzfahrzeuge bestimmt. Aber auch für Badeteichbesucher werden im nächsten Jahr zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen.



Sanierung Bachbett

Ein Teil des Bachbettes des nicht überbauten Baches ab der Bahnstraße wurde kürzlich saniert. Das auf den Steinen abgesetzte Material wurde entfernt und die ausgeschwemmten Teile mit Beton ausgefüllt. Im nächsten Jahr werden die Arbeiten fortgesetzt.



Von der Natur

Toller Erfolg für den Naturpark Rosalia-Kogelberg, dem auch die Gemeinde Rohrbach angehört. Eine Auszeichnung konnte unser Naturpark bei der Wahl zum „Naturpark des Jahres“ verzeichnen. Ganz ist es

sich leider nicht ausgegangen, doch vom Erstplatzierten, dem Naturpark Tiroler Lech, trennt uns bei einer erreichten Gesamtpunktzahl von 115,5 (von insgesamt 150 möglichen Punkten) nur ein einziger Punkt! Wir sind also verdienstvoller Zweiter und freuen uns sehr, quasi der „Vizenaturpark des Jahres 2017“ zu sein! Und wer weiß – vielleicht klappt es ja nächstes Jahr noch besser!

Übrigens – bei der Wahl haben wir Naturparks mit wesentlich mehr finanziellen und personellen Ressourcen wie z. B. den Naturpark Steirische Eisenwurz, den Naturpark Dobratsch, den Naturpark Mürzer Oberland und den Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge überholt, was wieder mal beweist: der Naturpark Rosalia-Kogelberg ist zwar, klein, aber ausgesprochen fein...



NATURPARK
ROSALIA-KOGELBERG

Rohrbach's Jubilare im Bild

**Gratulation
zum 80er!**



Leopoldine Pusitz



Anna Zax



Elfriede Buchinger



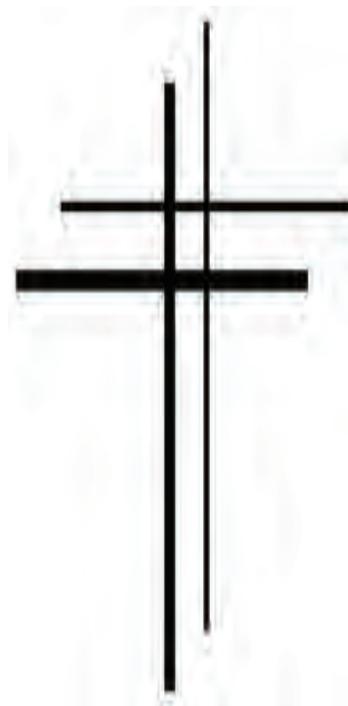
Leonhard Tobler



Theresia Brünner

ROHRBACH TRAUERT

Josef Moritz, Hauptstraße 82 am 12.07. im 81. Lj.
Siegfried Gall, Kalkgrund 25 am 02.08. im 49. Lj.
Otto Leitner, Graben 43 am 03.08. im 70. Lj.
Karoline Schütz, Waldstraße 51 am 11.08. im 90. Lj.
Margarethe Kremser, Berggasse 57 am 27.08. im 92. Lj.
Karl Thomas Leitgeb, Antonigasse 2 am 29.08. im 80. Lj.
Erich Reismüller, Gartengasse 60 am 05.09. im 58. Lj.
Apollonia Sauer, Hauptstraße 45 am 05.09. im 94. Lj.
Maria Schöll, Waldstraße 5 am 07.09. im 92. Lj.
Michael Hammer, Ettlberggasse 9 am 25.09. im 80. Lj.
Johann Ehrenreich, Neudörfl am 11.09. im 84. Lj.
Friederike Trinkl, Gartengasse 43b am 26.10. im 83. Lj.
Justina Neuberger, Neudörfl am 15.11. im 83. Lj.
Anna Michalitsch, Neudörfl am 02.12. im 85. Lj.
Hedwig Heidenreich, Waldstraße 59a am 10.12. im 87. Lj.
Monika Simmel, Bahnstraße 19 am 11.12. im 73. Lj.





07 - 12/2016

WIR GRATULIEREN

ZUM 50. GEBURTSTAG

- 13.07. Ursula Letnansky, Seepark 6
 28.07. Maria Landl, Graben 41
 03.08. Angelika Tiewald, Kirschblütenw. 1/14
 08.08. Maria Reismüller, Waldstraße 31
 15.08. Maria Holzinger, Loipersbacherstr. 1b
 20.08. Dr. Michaela Wagner, Gartengasse 23
 29.08. Marianne Toth, Marzergasse 4
 06.09. Johannes Pleva, Pulverstampfgasse 16
 09.09. Birgit Trinkl, Arbeitergasse 42
 26.09. Franz Kutrowatz, Kalkgrund 4
 28.09. Regina Wallner, Berggasse 57
 29.09. Michaela Diewald, Graben 47
 12.10. Gabriela Wittmann, Marzergasse 11
 24.10. Peter Hofer, Mühlweg 24/2/2
 24.10. Karin Wittmann, Arbeitergasse 24
 17.11. Anita Pentaller, Pulverstampfgasse 5
 24.11. Monika Riegler, Bahnhofplatz 3
 04.12. Julius Pusitz, Berggasse 47
 13.12. Johann Radowan, Graben 25
 26.12. Kurt Mürkl, Bachzeile 47

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 01.07. Mag. Sabine Buranits-Gruntzel
 16.07. Hans Gerdenitsch, Höhenstraße 25a/3
 04.08. Matthias Karner, Arbeitergasse 1
 09.08. Ernestine Lehner, Rosengasse 7
 10.08. Renate Gerdenitsch, Waldstraße 6
 03.09. Renate Knöbl, Sebastianstraße 21
 06.09. Walter Ouda, Marzergasse 9
 14.09. Sead Bekric, Berggasse 22
 22.09. Felix Jost, Bachzeile 51
 26.09. Silvia Fass, Gartengasse 24
 28.10. Alija Bekric, Berggasse 22
 31.10. Hermine Reismüllner, Berggasse 62a
 01.11. Romana Wieland, Berggasse 40
 13.11. Walter Schneeberger, Bahnhofplatz 2
 22.11. Erich Waitz, Arbeitergasse 32
 05.12. Ludwig Fekete, Bachzeile 42
 08.12. Eva Lubenik, Feldgasse 9
 17.12. Andreas Senft, Fünfhausgasse 1
 19.12. Renate Kutrowatz, Sebastianstr. 18
 25.12. Johann Gruber, Kalkgrund 40

ZUM 70. GEBURTSTAG

- 09.07. Helmut Steiner, Waldstraße 18a
 25.07. Josef Heidenreich, Bachgasse 24
 17.08. Agnes Spadt, Kalkgrund 5a
 28.08. Rosemarie Plank, Loipersbacherstr. 32
 30.09. Günter Plank, Loipersbacherstr. 32
 08.10. Stefan Rauhofer, Kirchengasse 17
 11.11. Anna Fürsatz, Kreuzgasse 6
 30.11. Matthias Gerdenitsch, Höhenstr. 30
 08.12. Maria Rauhofer, Berggasse 54
 23.12. Waltraud Holzmann, Waldstraße 95

ZUM 80. GEBURTSTAG

- 22.07. Magdalena Gruber, Loipersbacherstr.34
 25.07. Anna Zax, Rosengasse 11
 19.09. Elfriede Buchinger, Berggasse 2
 07.10. Leonhard Tobler, Etlzberggasse 19
 20.10. Theresia Brünner, Nickelberggasse 1
 11.12. Stefan Paller, Waldstraße 23

SILBERNE HOCHZEIT

- 12.07. Anna und Franz Trimmel**
 Sportplatzgasse 13
09.08. Kornelia und Lorenz Wittmann
 Florian Kietai-bl-Straße 3
13.09. Irene und Anton Holzmann
 Lebergasse 12
20.09. Elisabeth und Josef Komlos
 Hauptstraße 5a
11.10. Brigitte und Wolfgang Landl
 Graben 37

GOLDENE HOCHZEIT

- 09.07. Katharina und Karl Teffer**
 Waldstraße 89
30.07. Elisabeth und Julius Pusitz
 Hauptstraße 102
13.08. Maria und Josef Kutrowatz
 Bahnstraße 45
13.08. Elisabeth und Emmerich Nemeth
 Lebergasse 17
17.09. Anna und Matthias Koch
 Hauptstraße 139
24.09. Anneliese und Hermann Rauhofer
 Loipersbacherstraße 74
08.10. Anna und Hubert Moritz
 Graben 8
12.11. Gertrude und Johann Soffried
 Waldstraße 30
23.11. Monika und Karl Simmel
 Bahnstraße 19